



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Öffentliche Materialien zur
14. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2022/23

am 14. März 2023 18:15 Uhr im SR 114 in der Carl-Zeiss-Straße 3

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1*	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-077-2022_23: Anschaffung Tresor für das Finanzbüro (stellv. Kasse)	18:55–19:10 Uhr
TOP 2	Berichte	19:10–19:30 Uhr
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	19:30–19:35 Uhr
TOP 4	Diskussion & Beschluss: Ausschreibung Systemadministration (Vorstand)	19:35–19:50 Uhr
TOP 5	Diskussion & Wahl: Chefredaktion Campusradio (Vorstand)	19:50–20:05 Uhr
TOP 6	Diskussion & Beschluss: Aufwandsentschädigung Finanzen (Vorstand)	20:05–20:35 Uhr
TOP 7	Diskussion & Beschluss: Abwahantrag Sportreferat (Vorstand)	20:35–20:50 Uhr
TOP 8	1. Lesung: Antrag auf Änderung der Finanzordnung (Jil Diercks, Jan Böhmer, Sophia Bier, Florian Rappen)	20:50–21:05 Uhr
TOP 9	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-082-2022_23: Lagerboxen für FSR-Kom Lager (FSR PAF / FSR WiWi)	21:05–21:15 Uhr
TOP 10	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-073-2022_23: Klausurtagung Romanistik (FSR Romanistik)	21:15–21:25 Uhr
TOP 11	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-076-2022_23: BuFaTa Informatik: KIF (FSR Informatik)	21:25–21:35 Uhr
TOP 12	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-078-2022_23: BuFaTa ZaPF (FSR PAF)	21:35–21:45 Uhr
TOP 13	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-079-2022_23: BuFaTa KaWuM (FSR PAF)	21:45–21:55 Uhr
TOP 14	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2022_23: Regale für StuRa-Lager (Patrick Riegner)	21:55–22:25 Uhr
TOP 15	Diskussion & Beschluss: Instagram-Account für Gleichstellungsreferat (Vorstand)	22:25–22:35 Uhr
TOP 16	Diskussion: Zukunft des Kulturtickets (Marcus Leipe, Scania Sofie Steger)	22:35–23:05 Uhr
TOP 17	Diskussion & Beschluss: Diskussion über neue Regelung zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit (Marcel Julian Paul, Sophie Büttner, Cora Henßge, Friederike Escher, Viktoria Peinelt)	23:05–23:35 Uhr
TOP 18	Diskussion & Beschluss: Delegation zum Workshop „Partizipation an der universitären Demokratie“ (Vorstand)	23:35–23:55 Uhr
TOP 19	Diskussion & Beschluss: Bewerbung Studie BAföG (Vorstand)	23:55–0:15 Uhr
TOP 20	Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-087-2022_23: Party Queerparadies (Queerparadies)	0:15–0:35 Uhr
TOP 21	Sonstiges	0:35–0:50 Uhr

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

**Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

TOP 1 Mittelfreigabe M-071-2022_23

Diskussion & Beschluss: stellv. Kasse

Antragstext von stellv. Kasse:

siehe Anlage.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-077-2022_23 über 2850€.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 077 - 2022 - 23
(fällt StuRa-HfV aus)

Antragssteller*in:

Samuel Ritzkowski

Struktur / Organisation:

StuRa Finanzen

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:

Carl-Zeiss-Straße 3

Telefon, E-Mail:

03641 9 400999 / kasse@stura.uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe:

2.850 EUR

- StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel:

Anschaffung Tresor für das
Finanzenbüro

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
 - Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend).
 - (gilt nur für externe Projekte - es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO
 - Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
 - Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
 - Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
 - Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
 - Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
 - Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier und klimaneutral** zu drucken.
 - Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
 - Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
 - Für **kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
 - Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
 - Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.
- * Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
 Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
 Nein

28.02.2023 Samuel Ritzkowski
Datum / Unterschrift Antragssteller*innen



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 077 - 2022_23

Eingang des Antrages: 28.02.2023
Höhe des beantragten Betrags: 2.850 EUR

Prüfung und Anmerkungen HHV:

Prüfung ist erfolgt: erledigt
Einspruch HHV: Ja / Nein
Anmerkungen HHV: _____

28. FEB. 2023

Oliver Pischke

[Handwritten Signature]
Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV



Stellungnahme FSR-KOM: vorhanden / nicht notwendig
 angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR

Datum der Beschlussfassung: _____

Beschlussfassung durch: Studierendenrat / Vorstand
Entscheidung: angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR

Datum der Beschlussfassung: _____

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV: Ja / Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: _____ Ja / Nein

Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: _____ nicht notwendig

Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet: Ja

Antrag vollständig digital [PDF] erfasst: Ja

Datum, Unterschrift
(stellv.) Kassenverantwortliche*r

Datum, Unterschrift
(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena



Studierendenrat

Finanzen

**Buchhaltung
HHV & KV**

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 995
Telefon: 0 36 41 · 9 400 999
finanzen@stura.uni-jena.de

Antrag auf Mittelfreigabe für einen Tresor im Finanzbüro

Liebe MdStuRa, liebe bMdStuRa, liebe Alle,

im Finanzbüro wird dringend ein Tresor benötigt. Dieser ist für die Erfüllung der Aufgaben der StuRa-Finanzen unverzichtbar – insbesondere für die Aufgaben der Kassenverantwortung.

Der ausführliche Antrag und die Angebote sind im nicht-öffentlichen Material zu finden.

Der Tresor soll über den Haushaltstitel A.10.01 (Büroausstattung (Möbel)) angeschafft werden.

Stellv. Kassenverantwortung des StuRa

TOP 2 Berichte

Kulturelle Förderung für studentische Projekte: Entscheidet mit

Studierendenwerk Thüringen sucht Studierende für Jurysitzung

Gemeinsam mit Studierenden möchte das Studierendenwerk Thüringen wieder über die finanzielle Förderung kultureller, sportlicher und interkultureller Initiativen entscheiden. Dafür ruft das Studierendenwerk Thüringen die Studierenden in Thüringen auf, sich für eine Juryteilnahme zu bewerben.

Die Jury entscheidet anhand der Teilnahmebedingungen, welche Projekte eine Förderung erhalten. Dafür trifft sie sich am 15. Juni 2023 ab 10 Uhr in Jena. Die Sitzung dauert, je nach Antragsvolumen, ca. drei Stunden. Für ihre ehrenamtliche Mitwirkung erhalten die Studierenden eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro. Alle interessierten Studierenden in Thüringen können sich ab sofort über unten stehendes Formular anmelden. Die Anmeldung ist bis zum 19. März 2023 möglich.

Voraussetzung ist, dass die Studierenden an einer Thüringer Hochschule studieren, sich mit den Teilnahmebedingungen vertraut machen, selbst jedoch keinen Antrag stellen möchten. Anhand eines kurzen Motivationsschreibens wird das Studierendenwerk Thüringen die besten Bewerbungen auswählen und die Studierenden zur Jurysitzung per Mail einladen. Insgesamt können maximal zehn Studierende teilnehmen, optimal eine Person von jeder Thüringer Hochschule.

Studierende in Thüringen bezahlen mit ihrem Semesterbeitrag einen Anteil an das Studierendenwerk Thüringen. U.a. werden diese Mittel zur kulturellen Förderung der Studierenden verwendet. Dabei ist es dem Studierendenwerk Thüringen stets wichtig, dass die Förderung von Studierenden für Studierende ist. Umso wichtiger ist es dem Studierendenwerk Thüringen auch, dass die Jury von Studierenden unterstützt wird.

Studierende können vom 15. April bis 31. Mai 2023 einen Antrag auf Kulturförderung beim Studierendenwerk Thüringen für Projekte, die zwischen dem 01. Juli und 31. Dezember 2023 durchgeführt werden, stellen. Zu diesem Ausschreibungszeitraum informiert das Studierendenwerk Thüringen bald ausführlicher. Insgesamt stehen 25.000 € zur Verfügung. Informationen zur Kulturförderung gibt es auch online unter: www.stw-thueringen.de/kultur/kulturfoerderung

Interessierte Studierende können sich über dieses Online-Formular für die Juryteilnahme anmelden.

„Der hohe Anteil an Stammkundschaft zeigt uns, dass die Mensen und Cafeterien einen hohen Stellenwert im Studienalltag haben“ Studierendenwerk Thüringen stellt Umfrageergebnisse über Mensen und Cafeterien vor

Fast die Hälfte der Gäste nutzen Mensen mehr als dreimal pro Woche und sind Stammgäste des Studierendenwerks Thüringen. „Der hohe Anteil an Stammkundschaft zeigt uns, dass die Gäste gern wiederkommen und die Mensen und Cafeterien einen hohen Stellenwert im Studienalltag haben“, erklärt Jens Winkler, Abteilungsleiter Mensen und Cafeterien des Studierendenwerks Thüringen. Weitere 40 Prozent nutzen die Einrichtungen ein- bis dreimal pro Woche. „Wir können der deutlichen Mehrheit unserer Gäste ein attraktives Angebot machen. 85 Prozent aller Gäste sind mit diesem Angebot zufrieden. Das ist ein tolles Ergebnis“, freut sich Winkler.

Dabei ist die Qualität des Essens ausschlaggebender für einen Besuch als dessen Preis. „In unserer Arbeit sind uns die Qualitätsmerkmale fairer Handel, Bioprodukte, Regionalität und frische Zubereitung besonders wichtig“, erklärt Anja Pforte, stellvertretende Abteilungsleiterin. Vom Speiseangebot sind den Befragten vegetarische Speisen mit Abstand am wichtigsten. Das bestätigt den Trend und das deutlich ausgebaute vegetarische Angebot des Studierendenwerkes Thüringen.

Mit einer Zufriedenheitsbeurteilung von 1,8 erreichen die vegetarischen Gerichte sehr gute Ergebnisse. „Neben den vegetarischen Speisen werden wir auch unsere veganen Rezepte weiter ausbauen, die mit einer Zufriedenheitsbewertung von 2,2 noch einen etwas schlechteren Wert erreichen“, sagt Pforte.

Mit 1,5 wird die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Mitarbeitenden sehr wertgeschätzt. Wichtig ist den Gästen zudem eine geringe Wartezeit, die vor allem an den Kassen (1,6) und der Essensausgabe (2,2) sehr positiv beurteilt wird. „Hier hat es sehr gelohnt, nur noch auf Kartenzahlung zu setzen“, unterstreicht Torsten Schubert, Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen, das Ergebnis. „Dennoch haben wir in den Ausgabebereichen, der Wegführung und bei den Leitsystemen noch viel Verbesserungspotenzial, an dem wir bereits arbeiten“, ergänzt Schubert.

Für die Studierenden sind die Mensen und Cafeterien zudem ein gern genutzter Ort, um sich zu treffen. Das Studierendenwerk Thüringen erzielt hier mit einer Zufriedenheit von 1,5 bereits einen sehr guten Wert und achtet bei aktuellen Bauprojekten darauf, diese Interessen der Studierenden einzubringen und umzusetzen – zuletzt bei der Planung für den Erweiterungsbau des Speisesaals der Mensa Weinberghof in Nordhausen und für die Einrichtung einer Cafeteria am Inselplatz in Jena. Hier werden jeweils Sitz- und Lernflächen geschaffen, die auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich und nutzbar sind.

„Zur Gestaltung der Mensen und Erhöhung der Aufenthaltsqualität hat uns auch die Frage nach dem Informationsbedarf der Studierenden sehr interessiert. Im Ergebnis haben Studierende ein hohes Interesse an Projekten und Inseraten anderer Studierender aber kaum Interesse an kommerziellen Werbeangeboten oder Stellenanzeigen. Das werden wir

in unserem Projekt zur Neuausrichtung des Mensaerscheinungsbildes aufgreifen, das wir im vergangenen Jahr begonnen haben und welches in diesem Jahr testweise in einer Mensa umgesetzt werden soll“, erklärt Schubert.

Die Umfrage über die Mensen und Cafeterien des Studierendenwerks Thüringen lief vom 07. bis 27. November 2022. Teilnehmen konnten alle Studierenden und Mitarbeitenden der Thüringer Hochschulen sowie die Mitarbeitenden des Studierendenwerks Thüringen. Insgesamt nahmen 9.633 Personen teil, davon waren 86 Prozent Studierende, 14 Prozent Mitarbeitende. Jeweils auf einer Skala von 1 (wichtig bzw. sehr gut) bis 4 (unwichtig bzw. schlecht) konnten die Teilnehmenden ihre Meinung zum Ausdruck bringen.

TOP 4 Ausschreibung Systemadministration

Diskussion & Beschluss: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Um die aufgekommene Vakanz in der StuRa-IT zu besetzen, möchten wir wieder eine Stelle für eine*n Systemadministrator*in ausschreiben.

Wir möchten hierbei den Stundenumfang von alt 41h/Monat auf neu 10h/Woche anpassen. Das erleichtert die Abrechnung, da der TV-L 40 Wochenstunden als regelmäßige Vollzeitarbeitszeit ausweist und wir so auf genau eine 25%-Stelle kommen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt eine Stelle für die Systemadministration in Teilzeit (10/Woche) befristet bis zum 31.03.2024 auszuschreiben.

TOP 5 Chefredaktion Campusradio

Diskussion & Wahl: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

bis zum 28.02.2023 war die Chefredaktion des Campusradios ausgeschrieben. Zu den Aufgaben der Chefredaktion gehört unter anderem die Leitung und Organisation des Sendebetriebs mit allen dazugehörigen Verpflichtungen, die Organisation der Redaktions-sitzung und die Pflege der Website. Für die Stelle der Chefredaktion liegt eine Bewerbung vor. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial zu finden.

Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ zur Chefredakteur*in des Campusradios.

TOP 6 Aufwandsentschädigung Finanzen

Diskussion & Beschluss: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

die Mitglieder der StuRa-Finzen nehmen ein enormes Arbeitspensum auf sich, um die finanziellen Belange der Studierendenschaft zu bearbeiten.

Zu den Aufgaben gehört zum Beispiel die sachliche und rechnerische Prüfung von Zahlungsaufträgen der FSRe, sowie die ordnungsgemäße Ausführung von Haushaltsplänen und Erstellung von Jahresabschlüssen. Außerdem überwachen sie die Haushalts- und Finanzangelegenheiten der Fachschaften. Des weiteren kümmern sich die Mitglieder der Finanzen um die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Studierendenschaft. Die Mitglieder der Finanzen unterstützen außerdem die Arbeit des StuRa-Vorstandes immens durch ihre Zuarbeit.

Aus diesem Grund beantragen wir für die Mitglieder der Finanzen eine Aufwandsentschädigung.

Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt für Samuel Ritzkowski eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1200 Euro und für Oliver Pischke eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1000 Euro ausuzahlen.

TOP 7 Abwahl des Referenten für Sport

Diskussion & Beschluss: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Liebe Alle,

es gibt seit einigen Monaten Kommunikationsprobleme mit dem aktuellen Sportreferenten Max Schuchardt. Als alleiniger Referent ist es seine Aufgabe, die Anfragen Studierender zu betreuen und z.B. die Meldung von Sportler*innen bei Turnieren vorzunehmen. Er fungiert außerdem auch als Bindeglied zwischen Hochschulsport und Studierendenrat. Auf mehrfache Anfragen Studierender bezüglich der Meldung zu Turnieren oder der Rückerstattung von Meldegebühren durch die Universität wurde nicht reagiert. Ebenso wenig wurde auf Anfragen der Leitung des Hochschulsports und der Haushaltsverantwortlichen des StuRas reagiert. Er kam also seinen Aufgaben in den letzten Monaten nicht nach und reagierte nur sehr unregelmäßig auf Nachfragen des Vorstands an die Email-Adresse des Sportreferats, noch an die persönliche Uni-Mail-Adresse.

Am 13.02.23 schrieb er uns, er "werde [...] als Sportreferent zurücktreten". Auf unsere Nachfrage zu welchem Datum er zurückträte, haben wir bisher keine Antwort erhalten.

Aus diesem Grund möchten wir hiermit einen Abwahantrag gegen Max Schuchardt stellen, um die Sache zu einem Abschluss zu bringen.

Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Max Schuchardt als Referenten für Sport ab.

TOP 8 Antrag auf Änderung der FinO

1. Lesung: Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Florian Rappen

Antragstext von Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Florian Rappen:

Liebe Alle,

im Zuge der Haushaltsverhandlungen wird sich von einigen StuRa-Mitgliedern sowie Fachschaftsräten eine Erhöhung der Fachschaften gewünscht. Zuletzt zeigte sich im Arbeitskreis Haushalt aus allen Clustern grundsätzlich die Bereitschaft die Fachschaftsräte zu erhöhen, wenn auch eine Anpassung der Kappungsgrenze stattfindet, welche weiterhin in einem anderen Tagesordnungspunkt zur Diskussion steht.

Für uns ist eine Anhebung der Fachschaftsräte auf 2,55 € wichtig, um auch hier einen Inflationsausgleich zu schaffen.

Mit den besten Grüßen

Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks und Florian Rappen

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, § 18, Abs 1 Satz 1 wie folgt zu ändern: „Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträgen der Studierendenschaft pro Semester je Mitglied 2,55 Euro.“

TOP 9 Mittelfreigabe M-082-2022_23: Lagerboxen für FSR-Kom Lager

Diskussion & Beschluss: FSR PAF/FSR WiWi

Antragstext von FSR PAF/FSR WiWi:

Der Antragstext findet sich im Anhang.

Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 11/0/1 positiv für die Mittelfreigabe M-082-2022_23 über 2100 Euro ausgesprochen. Da die Mittelfreigabe 500 Euro übersteigt, muss diese auf der StuRa-Sitzung mit einfacher Mehrheit der MdStuRa beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-082-2022_23 über 2100€.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 082-202223
(füllt StuRa-HHVAus)

Antragssteller*in:

Jan Böhmer / Jil Diercks

Struktur / Organisation:

FSR PAF / FSR WiWi

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:

Max-Wien-Platz 1 / Carl-Zeiss-Straße 3

Telefon, E-Mail:

Höhe der beantragten Summe: 2100 EUR StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel: Lagerboxen für FSR-Kom-Lager und FSRe

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
 - Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend). (gilt nur für externe Projekte - es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO
 - Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
 - Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
 - Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
 - Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
 - Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
 - Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
 - Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
 - Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
 - Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
 - Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
 - Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.
- * Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

28.02.2023

Datum / Unterschrift Antragssteller*innen

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
- Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
- Nein



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 082 - 2022_23

Eingang des Antrages: 28.02.2023
Höhe des beantragten Betrags: 2.100,00 EUR

Prüfung und Anmerkungen HHV:

Prüfung ist erfolgt: erledigt
Einspruch HHV: Ja / Nein
Anmerkungen HHV: _____

01. MRZ. 2023

Oliver Pischke

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV



Stellungnahme FSR-KOM: vorhanden / nicht notwendig
 angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR

Datum der Beschlussfassung: _____

Beschlussfassung durch: Studierendenrat / Vorstand
Entscheidung: angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR

Datum der Beschlussfassung: _____

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV: Ja / Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: _____ Ja / Nein

Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: _____ nicht notwendig

Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet: Ja

Antrag vollständig digital [PDF] erfasst: Ja

Datum, Unterschrift
(stellv.) Kassenverantwortliche*r

Datum, Unterschrift
(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA Fachschaftsrat der Physikalisch-
Astronomischen Fakultät

Universität Jena · Fachschaftsrat · Max-Wien-Platz 1 · 07737 Jena

FSR-Kom

Jan Böhmer & Nele Tornow
FSR-Kom Delegierte

Max-Wien-Platz 1
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-47095
E-Mail: fsr@paf.uni-jena.de

Jena, 28. Februar 2023

**Antrag an die FSR-Kom:
Lagerboxen für das FSR-Kom Lager**

Liebe alle,

im Zuge der Planungen der Lagerregale für das FSR-Kom Lager kam der Gedanke auf, dass die Anschaffung von Boxen für das Lager sinnvoll wäre, damit auch kleine/unförmige Gegenstände effizient gelagert werden können und auch allgemein einfach Ordnung gehalten werden kann.

Hierfür bieten sich Euronormboxen (oder Euroboxen) an, mit denen der FSR PAF und der FSR WiWi bereits gute Erfahrungen gemacht haben.

Euroboxen sind zwar etwas teurer als andere Boxen, haben aber den Vorteil, dass sie sehr stabil, gut stapelbar und normiert und herstellerunabhängig sind, sodass man kompatible Boxen auch noch in vielen Jahren kaufen können wird (z. B. um bestehende Boxen zu ersetzen oder zu ergänzen).

Da die Boxen allgemein sehr praktisch sind und in größeren Stückzahlen potenziell günstiger werden, kam der Gedanke auf, ob vielleicht auch einige FSRe Bedarf an Euroboxen haben, sodass man diese zusammen mit den Boxen für das FSR-Kom Lager anschaffen kann. Dazu wurde eine Umfrage an alle FSRe geschickt und von folgenden FSRe wurde Bedarf an weiteren Euroboxen angemeldet: *Anglistik, DaF/DaZ und IWK, Chemie, Mathematik, PAF und Wirtschaftswissenschaften.*

Die Anzahl der Kisten für das Kom-Lager wurden so geplant, dass man ca. 2/3 des Regalplatzes mit Kisten nutzen kann (um lose oder kleinere Gegenstände zu lagern), und der restliche Platz für große Gegenstände, die sich nicht oder nicht sinnvoll in Kisten lagern lassen, nutzbar ist. Die Anzahl mag erstmal relativ hoch erscheinen, aber Ziel dieses Antrages ist es, dass für die nächsten Jahre ausreichend Boxen für das Lager vorhanden sind, und keine mehr nachbestellt werden müssen, und auch genug Reserve vorhanden ist, falls doch mal eine Kiste defekt sein sollte.

Außerdem ist so sichergestellt, dass Dinge tatsächlich thematisch sinnvoll in Boxen zusammengefasst werden können, und nicht aufgrund von Kistenmangel Gegenstände wahllos zusammengepackt werden müssen, wodurch die Ordnung verloren geht.

Es ergibt sich insgesamt folgende Finanzübersicht (die Preise beziehen sich alle auf Angebot 1 von Hornbach):

Kistentyp	Anzahl für Kom-Lager	Anzahl für FSRe	Summe	Gesamtbetrag
Eurobox 61 l	36	25	61	728,95 €
Eurobox 20 l	36	27	63	469,35 €
Eurobox 40 l	6	3	9	94,05 €
Deckel groß	42	30	72	392,40 €
Deckel klein	36	27	63	283,50 €
Summe				1968,25 €

Anlage TOP 09

Insgesamt werden **2100 €** beantragt, um anfallende Versandkosten bezahlen zu können und noch einen kleinen Puffer zu haben. Die genauen Versandkosten hängen davon ab, wie sich die bestellten Boxen auf Paletten und ähnliches aufteilen lassen. Da das Ganze als Speditionslieferung erfolgt, sollte ausreichend Geld dafür eingeplant werden.

Von den beigefügten Angeboten bevorzugen wir die Boxen von Hornbach (Angebot 1), da diese insgesamt am günstigsten sind, und bereits gute Erfahrungen mit den Euroboxen von Hornbach gemacht wurden.

Wir würden uns über eine Zustimmung zu diesem Antrag, der der gesamten FSR-Kom zugutekommt, freuen.

Viele Grüße

Nele Tornow und Jan Böhmer vom FSR PAF

Florian Rappen, Jil Diercks und Sophia Bier vom FSR WiWi

Angebot 1:

<https://www.hornbach.de/shop/Stapelbox-Eurobox-61-l-600x320x400-mm-grau/7703103/artikel.html>

<https://www.hornbach.de/shop/Stapelbox-Eurobox-20-l-400x220x300-mm-grau/8273758/artikel.html>


<https://www.hornbach.de/shop/Stapelbox-Eurobox-40-l-600x200x400-mm-grau/7703105/artikel.html>

<https://www.hornbach.de/shop/Deckel-zu-Stapelbox-Stapelkorb-600x20x400-mm-grau/7703107/artikel.html>

<https://www.hornbach.de/shop/Deckel-400x20x300-mm-grau/8681758/artikel.html>

SORTIMENT PROJEKTE MEIN MARKT Suchbegriff eingeben

Startseite > Sortiment > Maschinen, Werkzeug & Werkstatt > Einlagerung & Aufbewahrung > Aufbewahrungsboxen



WIBO
Stapelbox Eurobox 61 | 600x320x400 mm grau

4,5 (32) KUNDENBEWERTUNGEN MACHER FRAGEN MACHER

12,45 € * /ST

Bei Abnahme von 24 ST :
11,95 € * /ST

Art. 7703103

- Maße (BxHxT): 600 mm x 320 mm x 400 mm

MEHR ARTIKELDETAILS


Menge (ST)
- 1 + = **12,45 € ***

Online bestellen

Reservieren & abholen
Jena Lobeda

IN DEN WARENKORB

Startseite > Sortiment > Maschinen, Werkzeug & Werkstatt > Einlagerung & Aufbewahrung > Aufbewahrungsboxen



WIBO
Deckel zu Stapelbox/Stapelkorb 600x20x400 mm grau

4,5 (8) KUNDENBEWERTUNGEN MACHER FRAGEN MACHER

5,95 € * /ST

Bei Abnahme von 20 ST :
5,45 € * /ST

Art. 7703107

- Maße (BxHxT): 600 mm x 20 mm x 400 mm

MEHR ARTIKELDETAILS

Menge (ST)
- 1 + = **5,95 € ***

Online bestellen

Reservieren & abholen
Jena Lobeda

IN DEN WARENKORB

Angebot 2:

Bitte beachtet, dass die hier dargestellten Preise zzgl. Mehrwertsteuer sind!


<https://www.transoplastshop.de/141/stapelbehaelter-600x400xh320mm-grau?c=1000>

<https://www.transoplastshop.de/298/aufliedeckel-600x400mm-grau>

<https://www.transoplastshop.de/134/stapelbehaelter-600x400xh220mm-grau>

[< Übersicht](#) [Euroboxen](#) [>](#) [Euroboxen Maße](#) [>](#) [Euroboxen 60 x 40 cm](#)

Stapelbehälter - 600x400xH320mm - Grau



Kunststoff Stapelbehälter 600x400xH320mm. Mit offenen Handgriffen für leichtes Handling. Geschlossene Seitenwände und einen verstärkten, geschlossenen Rautenboden für eine Beladung mit schweren Lasten

Menge	Stückpreis
bis 4	€ 21,50 *
ab 5	€ 21,00 *
ab 10	€ 20,40 *
ab 20	€ 19,80 *
ab 40	€ 19,10 *
ab 100	€ 18,40 *


Pro Stück zzgl. MwSt. zzgl. Versandkosten
 ● Lieferzeit 3-4 Werktage

1 [>](#)

Artikel-Nr.: 30.632.ROH.1
 EAN: 7424901716731

[< Übersicht](#) [Behälter](#) [>](#) [Stapelbehälter \(geschlossen\)](#) [>](#) [Zubehör für Stapelbehälter](#)

Aufliegedeckel 600x400mm - Grau



Dieser Aufliegedeckel ist eine ideale Ergänzung für Stapelbehälter im Format 600x400mm. Er schützt die Ware optimal und hat Aussparungen zur Befestigung von Spannbändern.

€ 8,25 * € 9,56* (13,16% gespart)

Pro Stück zzgl. MwSt. zzgl. Versandkosten
 ● Lieferzeit 3-4 Werktage


1 [>](#)

Artikel-Nr.: 30.600.OD.1
 EAN: 7424910627639

Alle Shop-Vorteile im Überblick

- ✓ Persönliche Beratung: **+49(0)2822 9778-55**
- ✓ 14 Tage **Rückgaberecht** (Maßarbeit ausgeschlossen)
- ✓ PayPal, Kreditkarte, Kauf auf Rechnung
- ✓ Gratis Versand ab 350€ (exkl. MwSt.)
- ✓ Kunden bewerten uns mit **4.79/5.0**

Beschreibung Eigenschaften **Zubehör 13** **Bewertungen 0**




Angebot 3:

<https://www.karton.eu/Euroboxen-600x400x320-mm-grau-geschlossen-Handgriffe-offen>

<https://www.karton.eu/Deckel-fuer-Euroboxen-600x400-mm-grau>

🏠 / Euroboxen / Eurobehälter / Eurobehälter geschlossen / Euroboxen 600x400x320 mm grau geschlossen, Handgriffe offen





Euroboxen 600x400x320 mm grau geschlossen, Handgriffe offen
 Artikelnummer: 1238
 Artikelgewicht: 1,85 Kg

ab ... Stück	Preis / Stück inkl. MwSt.	Preis / Stück exkl. MwSt.
1	21,93 €	18,43 €
3	16,07 €	13,50 €
9	15,22 €	12,79 €
36	13,58 €	11,41 €
108	12,89 €	10,83 €

Menge: 1 Stück
 Gesamt: 21,93 €
 inkl. MwSt. 18,43 €
 exkl. MwSt.

In den Warenkorb

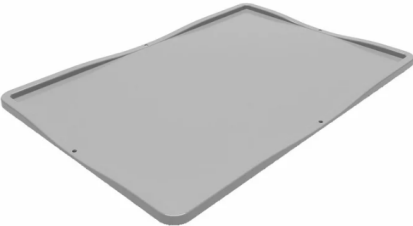
Lieferstatus: verfügbar
 Auswahl Steuerzone / Lieferland 
Versanddauer:
 Paketversand ca. 1 - 3 Arbeitstage (Mo. - Fr.), bei Speditionsversand +2 Arbeitstage 

Beschreibung | **Artikeldaten**

Grauer Eurobehälter geschlossen mit dem Außenmaß 600 x 400 x 320 mm (Länge x Breite x Höhe) offene Handgriffe

Stabile Euroboxen aus hochwertigem Material.
 Ideal zum sicheren Lagern und Versenden von empfindlichen Waren.
 Euroboxen sind leicht und extrem stabil.

🏠 / Euroboxen / Eurobehälter / Deckel / Deckel für Euroboxen 600x400 mm grau





Deckel für Euroboxen 600x400 mm grau
 Artikelnummer: 2791
 Artikelgewicht: 0,50 Kg

ab ... Stück	Preis / Stück inkl. MwSt.	Preis / Stück exkl. MwSt.
1	15,62 €	13,13 €
3	8,71 €	7,32 €
9	5,89 €	4,95 €


Menge: 1 Stück
 Gesamt: 15,62 €
 inkl. MwSt. 13,13 €
 exkl. MwSt.

In den Warenkorb

Lieferstatus: verfügbar
 Auswahl Steuerzone / Lieferland 
Versanddauer:
 Paketversand ca. 1 - 3 Arbeitstage (Mo. - Fr.), bei Speditionsversand +2 Arbeitstage 

Beschreibung | **Artikeldaten**

Grauer Deckel für Eurobehälter 600 x 400 mm (Länge x Breite)

 auf den Merkzettel

13. Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Jan Böhmer **Semester:** WiSe 2022/23
Protokollführung: Samuel Ritzkowski **Sitzungsdatum:** 09.02.2023

Anwesenheit:

FSR-Mitglieder: Jan Böhmer, Samuel Ritzkowski, Christian Korhammer, Willi Kröning, Eric Heise,
 Sayonil Mollah (bis 20:03 Uhr)

Entschuldigt: Jonas Margraf, Ben Marske

Unentschuldigt:

Ruhend: Richard Kindler, Florian Hilpert

Gäste: Arne Rosenbrück (bis 18:49 Uhr), Elias Gura, Nico Eble (bis 20:09 Uhr), Dina Moden,
 Stella Hocevar, Thies Potthoff, Leander Flügge

6 von 8 FSR-Mitgliedern anwesend \Rightarrow Der FSR ist **beschlussfähig**

Tagesordnung:

TOP 0: Regularien	18:38 Uhr
TOP 1: KaWuM & ZaPF	18:42 Uhr
TOP 2: Berichte	19:09 Uhr
TOP 3: Auswertung Veranstaltungen	19:13 Uhr
TOP 4: Kommende Veranstaltungen	19:14 Uhr
TOP 5: Sonstiges	19:28 Uhr
TOP 6: Finanzen	18:54 Uhr

Sitzungsbeginn: 18:38 Uhr

TOP 0: Regularien **18:38 Uhr**

Das Protokoll vom 02.02.23 wird mit redaktionellen Änderungen angenommen (6/0/0).

Die Tagesordnung wird angenommen (6/0/0).

TOP 1: KaWuM & ZaPF **18:42 Uhr**

Die nächste KaWuM findet vom 04. bis zum 07. Mai in Aachen statt. Elias, Arne, Rasmus und Eric möchten gerne Jena auf der KaWuM vertreten. Es gibt zwei sichere Plätze für unsere Fachschaft, wahrscheinlich können aber auch mehr Personen teilnehmen. Es wird über die Reihenfolge der Anmeldungen und die Finanzierung gesprochen. Anmeldeschluss ist der 19. März 2023. Vor der KaWuM wird auf der FSR-Sitzung noch über die Themen, die für uns relevant sind gesprochen.

Der FSR delegiert Eric Heise, Elias Gura, Arne Rosenbrück und Rasmus Trommer den FSR auf der KaWuM im Sommersemester in Aachen zu vertreten (6/0/0).

Vom 27. April bis 01. Mai findet die ZaPF in Berlin statt. Willi, Ben, Dagmar und Tom haben Interesse uns zu vertreten.

Der FSR delegiert Willi Kröning, Ben Marske, Dagmar Cölle und Tom Jungnickel den FSR auf der ZaPF im Sommersemester in Berlin zu vertreten (6/0/0).

TOP 2: Berichte **19:09 Uhr**

Jan stellt Leonies Bericht aus dem RdF vor. Der RdF bedankt sich für die Organisation des KlaVoWo. Im Haushalt sind zusätzliche Mittel für das MINT-Festival eingeplant. Das OSIM hat sein Zukunftskonzept vorgestellt. Dabei sollen zusätzliche Stellen für die Studienwerbung geschaffen werden. Es wurde angeregt, den *Tag der Physik* wiederzubeleben.

TOP 3: Auswertung Veranstaltungen

19:13 Uhr

Es hat keine Veranstaltung seit der letzten Sitzung stattgefunden.

TOP 4: Kommende Veranstaltungen

19:14 Uhr

StET

Die Detail-Planung für die StET wird ab nächster Woche beginnen.

Erstifahrt

Stella spricht die Ersti-Fahrt an. Es gibt jetzt drei Angebote für Locations. Diese möchten alle relativ bald eine feste Zusage.

TOP 5: Sonstiges

19:28 Uhr

Wir sprechen über die Besetzung von Professuren und über unser neues Maskottchen - *PAFlove*. Die uns zugegangenen Mails werden besprochen. Wir suchen eine Person, die wir für das *Expertengremium der Akademie für Lehrentwicklung* vorschlagen können. Interessierte Personen können sich gerne beim FSR melden.

In der vorlesungsfreien Zeit finden keine regelmäßigen Sitzungen statt. Für die nächste Sitzung wird ein Termin Anfang März bestimmt. Ebenso finden die Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit nicht regelmäßig statt.

TOP 6: Finanzen

18:54 Uhr

Willi berichtet, dass alle Belege im Zahlungssystem eingereicht wurden. Es ist nur noch die finale Gesamtabrechnung der Erstifahrt und der Haushaltsplan des FSRs für das Haushaltsjahr 2023/24 offen. Auf der nächsten Sitzung muss noch über den Finanzplan der StET gesprochen werden. Der StuRa hat den Haushaltsplan für das kommende Haushaltsjahr noch nicht beschlossen. Deshalb kann es passieren, dass ab dem 01. April eine Haushaltssperre eintritt.

Jan stellt den Vorschlag vor, für das FSR-Kom-Lager in der Carl-Zeiss-Straße 3 eine Leiter sowie Euroboxen anzuschaffen. Der FSR beschließt einen FSR-Kom-Antrag für eine Leiter zu stellen (6/0/0). Der FSR beschließt einen FSR-Kom-Antrag für Euroboxen zu stellen (6/0/0).

Der FSR beschließt den Finanzplan für die Erstifahrt 2023 und gibt Mittel in Höhe von 1.665€ frei (5/0/0). Der FSR beschließt das Angebot des Elan e.V. für die Unterkunft im Sormitztal anzunehmen und bittet den Vorstand, dies zu unterzeichnen (5/0/0).

Der FSR beschließt 25€ für Reinigungsmittel (5/0/0). Der FSR beschließt 25€ für Büromaterialien (5/0/0).

Antrag	Betrag	Empfänger	Abst.	Beschreibung/Anmerkungen
Mittelfreigabe	1665,00 €		5/0/0	Erstifahrt
Mittelfreigabe	25,00 €		5/0/0	Reinigungsmittel
Mittelfreigabe	25,00 €		5/0/0	Büromaterial

Sitzungsende: 20:56 Uhr

Jena, den 09.02.2023

Mitglied des Vorstands

Protokollführung: Samuel Ritzkowski

Veranstaltungen

15.02. Lehrproben für die BK Materialinformatik

Abstimmungsnotenklatur: (Ja/Nein/Enthaltung)

Verwendete Abkürzungen

KaWuM: Konferenz aller werkstofftechnischen und materialwissenschaftlichen Studiengänge
ZaPF: Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften
RdF: Rat der Fakultät
KlaVoWo: Klausurvorbereitungswochenende
OSIM: Otto-Schott-Institut für Materialforschung
BK: Berufungskommission

Zitat des Tages

„Ich würde ja den TOP unterbrechen, aber so viele TOPs haben wir auch nicht mehr...“



Universität Jena · Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften · 07737 Jena

Vorstand

Carl-Zeiß-Str. 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-43 0 95
Telefax: 0 36 41 9-43 0 96
E-Mail: vorstand-fsr.wiwi@uni-jena.de

Florian Rappen
Vorsitzender

Sophia Bier und Julia Patitz
stellv. Vorsitzende

Telefon: 0 36 41 9-43 0 94
E-Mail: fsr.wiwi@uni-jena.de

Protokoll vom 24. Februar 2023

Jena, 24. Februar 2023

Sitzung des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften Legislatur 22/23

Gew. Mitglieder	Chantalle Arsand, Sophia Bier, Fiona Gebauer, Monika Krupop, Julia Patitz, Florian Rappen
Ruhend	-
Entschuldigt	Steven Feustel
Unentschuldigt	Vanessa Riese, Marc Wimmer
Beratend	-
Weitere Anw.	Jil Diercks, Sophie Schröder
Vorsitzender	Florian Rappen
Protokoll	Jil Diercks
Raum	4.111
Sitzungsbeginn	15:10 Uhr



TOP 1 Die AGs der Fakultät*

Der Fakultätsrat richtet zehn neue Arbeitsgruppen ein, die sich vor allem mit der Präsenz der Fakultät, der Gewinnung neuer Studierender und dem Zusammenhalt der Fakultät befassen sollen. Es wurde bereits das Interesse an der Mitarbeit in den Arbeitsgruppen bei den Studierenden abgefragt und der Fakultät nach einem Treffen rückgemeldet.

TOP 2 Service in den Semesterferien*

Auch in den Semesterferien erreichen uns Service-Anfragen. Es wird überlegt, wer welchen Zeitraum in den Semesterferien übernehmen kann. Die Aufteilung wird per E-Mail herumgeschickt.

TOP 3 Klausurtagung*

Derzeit gestaltet sich die Terminfindung für die Klausurtagung schwierig.

TOP 4 ToDo*

Wir haben eine lange ToDo-Liste, die abgearbeitet werden muss. Es wird eine Umfrage für einen Termin an alle Mitglieder geschickt, um ein Arbeitstreffen durchzuführen.

TOP 5 Finanzbeschluss Studieneinführungstage*

Die Studieneinführungstage finden vom 28. März bis zum 01. April statt. Der Finanzplan wird vorgestellt.

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften beschließt für die Studieneinführungstage 5.000 €, davon sollen 350 € aus den Haushaltsmitteln stammen.

Der Beschluss wird mit 4/0/2 angenommen.

TOP 6 Finanzbeschluss

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften beschließt den Finanzern des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften jeweils eine Aufwandsentschädigung in der Höhe der Hälfte der höchsten Aufwandsentschädigungen für die StuRa-Financer auszusahlen.

Der Beschluss wird mit 3/1/0 angenommen.



TOP 7 Öffentlichkeitsreferat*

Wir benötigen mehr Unterstützung für unser Öffentlichkeitsreferat. Von den Anwesenden schafft es keiner, diese Aufgabe zu übernehmen.

TOP 8 Berichte

Florian Rappen berichtet von der letzten Sitzung des Fakultätsrats in diesem Semester. Der Fakultätsbeirat wird noch im März tagen.

Heute hat der Universitätsrat getagt. Es wurde thematisiert, dass an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät weiterhin keine neuen weiblichen Professorinnen gefunden wurden.

Fiona Gebauer berichtet, dass ein Gespräch mit dem Kommunalservice Jena über die zukünftige Kooperation stattfand.

TOP 9 Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 9 gewählten Mitgliedern anwesend – die Beschlussfähigkeit wird damit festgestellt.

TOP 10 Beschluss über Leiter und Kisten bei der FSR-Kom

Der Fachschaftratsrat Wirtschaftswissenschaften beschließt gemeinsam mit dem FSR der PAF Stapelboxen und eine Leiter inkl. Aufhängung bei der FSR-Kom zu beantragen.

Der Beschluss wird mit 6/0/0 angenommen.

Die nächste Sitzung der FSR-Kom findet am 08. März statt.

TOP 11 Podiumsdiskussion

Die Podiumsdiskussion wird aus organisatorischen Gründen für April geplant.

TOP 12 Neu-Mitgliedergewinnung

Vertagt.



TOP 13 Service im SoSe

In den letzten Semester erreichten uns relativ wenige Anfragen für den Service. Aus diesem Grund möchten wir unsere Sprechstunden für das kommende Semester wieder stärker bewerben.

TOP 14 Semesteranfangsparty | Motto & Co

Für die Semesteranfangsparty werden verschiedene Mottos vorgeschlagen, die den Studierenden zur Abstimmung gestellt werden sollen. Zur Auswahl stehen Helden des Gartenteichs, Great Gatsby Party, Black & White, Maskenparty, Ostalgie-Party oder gar kein Motto.

TOP 15 WiWi Cup

Vertrag.

TOP 16 Veranstaltungen im SoSe

Vertrag.

TOP 17 Antrag an die FSR-Kom – Flyer

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften beschließt Flyer für Organspendeausweise bei der FSR-Kom zu beantragen.

Der Beschluss wird mit 6/0/0 angenommen.

TOP 18 Antrag an die FSR-Kom – Becher

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften beschließt Becher bei der FSR-Kom zu beantragen.

Der Beschluss wird mit 6/0/0 angenommen.



TOP 19 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Punkte.

Die Sitzung wird um 18:32 Uhr beendet.

Florian Rappen
Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Florian Rappen', written in a cursive style.

Jil Diercks
Protokollantin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jil Diercks', written in a cursive style.

TOP 10 Mittelfreigabe M-073-2022_23: Klausurtagung Romanistik

Diskussion & Beschluss: FSR Romanistik

Antragstext von FSR Romanistik:

Der Antragstext findet sich im Anhang.

Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 11/0/1 positiv für die Mittelfreigabe M-073-2022_23 über 350 Euro ausgesprochen.

Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, kann diese nicht vom Vorstand beschlossen werden und muss mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-073-2022_23 über 350€.



FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 073 - 2022 - 23
(Jahr StuRa-HHV aus)

Antragssteller*in: Tom Schulze
Struktur / Organisation: FSR Romanistik
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena
Telefon, E-Mail: for.romanistik@uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe: 350 EUR
Zweck der beantragten Mittel: Klausurtagung 2023

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2)
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend). (gilt nur für externe Projekte - es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3))
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben** beizufügen. Die Verwendung der beantragten Mittel ist auszuweisen. Andere geeignete GeldgeberInnen sind zu nutzen. § 29 (2) Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
- Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8)
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7)
- Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7)
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **Klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9)
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen **nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4)
- Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3)
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschärfat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.
- **Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.*

Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
- Antragsschreiben / Protokoll hängt an _____
(stellv.) Kassenverantwortliche*r StuRa

15.02.23 Schulze
Datum / Unterschrift Antragssteller*in

Abgerechnet
 Ja
 Nein

(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r StuRa



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 073 - 2022_23

Eingang des Antrages: 19.02.2023
Höhe des beantragten Betrags: 350 EUR

Prüfung und Anmerkungen HHV:

Prüfung ist erfolgt: erledigt
Einspruch HHV: Ja / Nein
Anmerkungen HHV: _____

20. FEB. 2023

Oliver Pischke

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV



Stellungnahme FSR-KOM: vorhanden / nicht notwendig
 angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR
Datum der Beschlussfassung: _____

Beschlussfassung durch: Studierendenrat / Vorstand
Entscheidung: angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR
Datum der Beschlussfassung: _____

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV: Ja / Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: _____ Ja / Nein
Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: _____ nicht notwendig

Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet: Ja
Antrag vollständig digital [PDF] erfasst: Ja

Datum, Unterschrift
(stellv.) Kassenverantwortliche*r

Datum, Unterschrift
(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r

Finanzplan

Klausurtagung des FSRs der Romanistik

"Haus auf der Bleibe" in Bad Heiligenstadt am 28.-30. April 2023

Ausgaben		
Posten	Bemerkung	Kosten [€]
Übernachtung	15 P. x 9€ x 2d	270,00 €
Grundgebühr	einmalig	80,00 €
Technischer Dienst	einmalig	25,00 €
Nebenkosten	Strom, Wasser, Heizöl	50,00 €
Selbstverpflegung	15 P. x 3 Mahlzeiten x 2d	300,00 €
Umsatzsteuer	Eigenanteil	47,90 €
Puffer	außerplanmäßige Ausgaben	27,10 €
Summe:		800,00 €

Einnahmen		
Quelle	Bemerkung	Betrag [€]
FSR Romanistik		102,57 €
Eigenanteil	15 P. x 20€	300,00 €
FSR-Kom		350,00 €
Vorsteuerabzug		47,43 €
Summe:		800,00 €



Universität Jena · Institut für Romanistik · 07737 Jena

FSR-Kom der FSU Jena
c/o Studierendenrat
Carl-Zeiss-Str. 3
07743 Jena



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA Philosophische Fakultät
Institut für Romanistik

FSR Romanistik

Ernst-Abbe-Platz 8
07743 Jena

E-Mail: fsr.romanistik@uni-jena.de

Jena, 19. Februar 2023

Antrag auf Unterstützung der Klausurtagung des Fachschaftrats der Romanistik

Sehr geehrte Mitwirkende der FSR-Kom,

hiermit beantragt der Fachschaftrats der Romanistik 350€ für die Durchführung einer Klausurtagung.

Ziel der Klausurtagung wird es sein, die neuen Mitwirkenden des FSR durch dieses gemeinsame Wochenende verstärkt in das Gruppgefüge zu integrieren. Weiterhin soll die bestehende Wissenshierarchie minimiert werden. Im Verlauf der Zeit kommt es nämlich in vielen Gremien der Universität zu einer Wissensansammlung bei wenigen Personen. Diese sind bei uns gewillt ihr gebündeltes Wissen an die "nächste Generation" weiterzugeben in Form eines Workshops. Das Rahmenprogramm bilden Team-building-Maßnahmen, um eine optimale Zusammenarbeit in diesem neuen Gefüge zu ermöglichen.

Wir erstellen noch einen Tagungsplan, damit wir im Rahmen der Klausurtagung möglichst effektiv Themen bearbeiten können. Dafür ist im Semester mit der wöchentlichen FSR-Sitzung und der sonstigen Zeit, die jede Person einzeln in dieses Ehrenamt investiert, nicht genügend gemeinsame Zeit. Um nur ein paar Themen zu nennen, die wir entweder im Plenum oder in kleinen Arbeitskreisen angehen wollen: STET-Programm neu ausarbeiten, die neuen Mitwirkenden in die Gremienarbeit einarbeiten, das neue Semester und generell neue Events für Studis besprechen, die Daten in der ownCloud strukturieren, das neue Semester planen, den Finanzer einweisen aufgrund mangelnder Schulung, interne Organisation überarbeiten, ... Es finden sich genügend Dinge, die oft liegen bleiben, wofür man sich jedoch eigentlich mal ein Wochenende nehmen sollte. Wir haben von anderen FSR, die eine solche Tagung hatten, bereits erfahren, dass diese Tagung für sie sehr gewinnbringend gewesen sei. Nicht nur fachlich, sondern vor allem auch menschlich. Diese Möglichkeit das neue Team zusammenzuschweißen wollen wir gut nutzen.

Als Unterkunft haben wir uns für das Selbstversorgerhaus „Haus auf der Bleibe“ in Bad Heiligenstadt entschieden, das süd-westlich vom Harz in Thüringen liegt.¹ Das gesamte Haus wird von uns allein genutzt, die Übernachtungspreise samt Fixkosten und Nebenkosten sind preisgünstig im Vergleich zu anderen Tagungsorten. Die Anreise erfolgt für uns alle über eine Direktverbindung mit der Deutschen Bahn: Von Jena bis Bad Heiligenstadt fährt man ca. 1:50h – die letzten beiden Kilometer zum Haus werden wir vom Bahnhof aus zu Fuß zurücklegen, um unserem täglichen Schrittziel von 10.000 Schritten näher zu kommen.

¹: <https://www.mch-heiligenstadt.de/das-haus/ausstattung-mch/selbstversorgerhaus/>



Um den Eigenanteil, der aktuell geplanten 15 Teilnehmenden, möglichst gering zu halten, möchten wir die finanzielle Unterstützung der FSR-Kom in Anspruch nehmen. Die FSR-Kom war den vergangenen Anträgen anderer FSR gegenüber eher sehr wohlwollend und positiv gestimmt. Dem entnehmen wir, dass es im Interesse der FSR liegt, sich gegenseitig bei solchen Vorhaben zu unterstützen und solche Events weiterhin gewünscht sind.

Den notwendigen Finanzplan und unser Beschlussprotokoll für diesen Antrag findet ihr auf den nächsten Seiten. Die Mittelfreigabe habt ihr bereits weiter oben einsehen können.

Bei Fragen stehe ich zur nächsten Sitzung der FSR-Kom – also am 8.3. – gerne zur Verfügung!

Mit freundlichem Gruß,

Tom Schulze 😊

	<p>Protokoll des Fachschaftsrats Romanistik</p>	 seit 1558
		<p>Datum: 15.02.2023</p>
<p>Anwesend: Sarah Mekki, Brisca Balthes, Giselle Schörner, Nathalie Hörning, Lukas Fischer, Josephine Knorr, Maria Leipold, Tom Schulze, Samuel Hein, Moritz Eberle, Cindy Ohde, Nathalie Hörning, Alexander Rößner, Johnathon Bensch, Celina Wietschke, Anabel Herbrich, Luan Güssow Entschuldigt: Elsa Steenbuck, Felicitas Umbreit, Nora Kaminski</p>		

Tagesordnungspunkte (TOP)	Bemerkungen	Abstimmungen
<p>TOP 1: Klausurtagung im April</p> <p>Der FSR-Romanistik beschließt die Mittelfreigabe gemäß dem vorgelegten Finanzplan aus ihrem eignen Topf und gibt Mittel von 800€ für die Klausurtagung frei.</p> <p>Der FSR-Romanistik hat ein Angebot von der Unterkunft erhalten und bittet den Vorstand des Studierendenrates dieses zu unterschreiben.</p> <p>Der FSR-Romanistik beschließt einen Antrag auf Mittelfreigabe in Höhe von 450€ an die FSR-Kom zu stellen.</p> <p>Der FSR-Romanistik erstellt einen Finanzplan für diese Klausurtagung und hängt diesen an das Protokoll an.</p>		<p>Ja: 17 // Nein: 0 // Enthaltung: 0</p> <p>Ja: 17 // Nein: 0 // Enthaltung: 0</p> <p>Ja: 17 // Nein: 0 // Enthaltung: 0</p>

Jena, den 15.02.2023

Unterschrift Vorstand: Sarah Mekki

Unterschrift Protokollant: Tom Schulze

TOP 11 Mittelfreigabe M-076-2022_23: BuFaTa Informatik: KIF

Diskussion & Beschluss: FSR Informatik

Antragstext von FSR Informatik:

Der Antragstext findet sich im Anhang.

Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 13/0/0 positiv für die Mittelfreigabe M-076-2022_23 über 382 Euro ausgesprochen.

Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, kann diese nicht vom Vorstand beschlossen werden und muss mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-076-2022_23 über 382€.



FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*^r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - ~~076~~ - 2022 - 23
(füllt StuRa-HW aus)

Antragssteller*in: Laura Schamul
Struktur / Organisation: FSR Informatik
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena
Telefon, E-Mail: 03641 9 46 411, fsrinfo@uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe: 382 EUR StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel: Teilnahme an der KIF 51,0 in Bremen

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend). (gilt nur für externe Projekte - es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
- Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
- Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
- Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO (Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
- Für **kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
- Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschatrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.

* Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
- Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
- Nein

28.2.2023
Datum / Unterschrift Antragssteller*innen



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 076 - 2022_23

Eingang des Antrages: 28.02.2023
Höhe des beantragten Betrags: 382,00 EUR

Prüfung und Anmerkungen HHV:

Prüfung ist erfolgt: erledigt
Einspruch HHV: Ja / Nein
Anmerkungen HHV: _____

01. MRZ. 2023

Oliver Pischke

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV



Stellungnahme FSR-KOM: vorhanden / nicht notwendig
 angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR
Datum der Beschlussfassung: _____

Beschlussfassung durch: Studierendenrat / Vorstand
Entscheidung: angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR
Datum der Beschlussfassung: _____

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV: Ja / Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: _____ Ja / Nein
Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: _____ nicht notwendig

Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet: Ja
Antrag vollständig digital [PDF] erfasst: Ja

Datum, Unterschrift
(stellv.) Kassenverantwortliche*r

Datum, Unterschrift
(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r



Studierendenschaft der FSU Jena
FSR-Kom
Carl-Zeiß-Str. 3
07743 Jena

FSR Informatik Jena
Raum 3227
Ernst-Abbe-Platz 2
07743 Jena

Jena, 28. Februar 2023

Antrag auf Übernahme der Kosten für die Teilnahme an der Konferenz der Informatikfachschaften an die FSR-Kom

Liebe Mitglieder der FSR-Kom,

für die Teilnahme an der Konferenz der Informatikfachschaften (KIF) 51,0 in Bremen stellen wir einen Antrag an die FSR-Kom zur Übernahme der Kosten. Die Konferenz findet statt vom 17.05. bis 21.05.2023. Wir möchten dieses mal mit 6 Delegierten anreisen.

Die Kosten setzen sich folgendermaßen zusammen:

Teilnehmendenbeiträge (25 € p.P.)	150 €
An- und Abreise (Quer-Durchs-Land-Ticket 58 € für 3 Personen)	232 €
<u>Gesamtkosten</u>	<u>382 €</u>

Das Protokoll unserer Sitzung befindet sich im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen

Laura Schamul
für den FSR Informatik Jena

FACHSCHAFTSRAT INFORMATIK
Raum 3227
Ernst-Abbe-Platz 2
07743 Jena

✉ fsrinfo@uni-jena.de
🌐 <https://meinfofsr.de>
☎ 03641 946411



Seite 1

Sitzungsprotokoll des FSR Informatik

DATUM
21. Februar 2023



ZEITRAUM
14:15 Uhr bis 14:30 Uhr

PROTOKOLL
Benedikt Schmidt

fsr_info
BESCHLUSSFÄHIG
Ja

SITZUNGSLEITUNG
Laura Schamul

Anwesende:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Daniel Otto Eckstein | <input checked="" type="checkbox"/> Laura Schamul |
| <input checked="" type="checkbox"/> Markus Hartmann | <input checked="" type="checkbox"/> Benedikt Schmidt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Benjamin Kurtisi | |

Entschuldigt fehlend:

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| • Sophie Bartholly (☑) | • Maximilian Hagner (☑) |
| • Robert Leonard Bradl (☑) | • Vera Ziemann (☑) |

Gäste:

- Ⓜ Alexander Hillig

Die gewählten (d.h. abstimmungsberechtigten) Mitglieder sind jeweils mit ☑ und unterstützende Mitglieder mit Ⓜ gekennzeichnet.

Sitzung vom 21. Februar 2023, letzte Änderung vom 21. Februar 2023

Seite 1 von 2

FACHSCHAFTSRAT INFORMATIK

Raum 3227

✉ fsrinfo@uni-jena.de

Ernst-Abbe-Platz 2

🌐 <https://meinfofsr.de>

07743 Jena

📞 03641 946411



**fsr
informatik**



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Tagesordnung

TOP 1 Sonstiges 2

TOP 1 Sonstiges

- Am 15.02. wurde per Umlaufverfahren beschlossen, für die Teilnehmendenbeiträge und die An- und Abreise zur KIF 51.0 in Bremen einen Antrag auf Übernahme der Kosten bei der FSR-Kom zu stellen.



- Die nächste Sitzung wird voraussichtlich in der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters 2023 stattfinden.

TOP 12 Mittelfreigabe M-078-2022_23: BuFaTa ZaPF

Diskussion & Beschluss: FSR PAF

Antragstext von FSR PAF:

Der Antragstext findet sich im Anhang.

Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 13/0/0 positiv für die Mittelfreigabe M-078-2022_23 über 340 Euro ausgesprochen. (Ein Entsprechender Änderungsantrag auf 340 Euro wurde vom Antragssteller übernommen).

Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, kann diese nicht vom Vorstand beschlossen werden und muss mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-078-2022_23 über 340€.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 070 - 2023 - 23
(füllt StuRa-HHVAus)

Antragssteller*in: Willi Kröning
Struktur / Organisation: FSR PAF
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: Max-Wien-Platz 1, 07743 Jena
Telefon, E-Mail: fsr@paf.uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe: 425,00 EUR StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel: Fahrtkosten und Teilnahmebeiträge
BuFaTa ZaPF

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend).
(gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
Andere geeignete Gelögeberinnen vorrangig sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
- Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
- Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRa abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier und klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
- Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
- Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.

* Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
 Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
 Nein

28.02.2023 Willi Kröning
Datum / Unterschrift Antragssteller*innen

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 018-2022_23

Eingang des Antrages: 28.02.2023
Höhe des beantragten Betrags: 425,- EUR

Prüfung und Anmerkungen HHV:

Prüfung ist erfolgt: erledigt
Einspruch HHV: Ja / Nein
Anmerkungen HHV: _____

28. FEB. 2023

Oliver Pischke

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV



Stellungnahme FSR-KOM: vorhanden / nicht notwendig
 angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR
Datum der Beschlussfassung: _____

Beschlussfassung durch: Studierendenrat / Vorstand
Entscheidung: angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag: _____ EUR
Datum der Beschlussfassung: _____

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV: Ja / Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: _____ Ja / Nein
Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: _____ nicht notwendig
Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet: Ja
Antrag vollständig digital [PDF] erfasst: Ja

Datum, Unterschrift
(stellv.) Kassenverantwortliche*r

Datum, Unterschrift
(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA** **Fachschaftsrat der Physikalisch-
Astronomischen Fakultät**

Universität Jena · Fachschaftsrat · Max-Wien-Platz 1 · 07743 Jena

FSR-Kom
Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Willi Kröning
FSR-Kom Delegierter

Max-Wien-Platz 1
07743 Jena

Telefon: 03641 9-47095
E-Mail: fsr@paf.uni-jena.de

Jena, den 28. Februar 2023

Bundesfachschaftentagung ZaPF - Fahrt und Teilnahme

Sehr geehrte Mitglieder der FSR-Kom,

hiermit stellt der Fachschaftsrat der Physikalisch-Astronomischen Fakultät einen Antrag für die Unterstützung der Fahrt und der Teilnahme an der BuFaTa ZaPF vom 27. April bis 01. Mai 2023 in Berlin. Die ZaPF ist die Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften.

In diesem Semester soll eine Delegation bestehend aus fünf Personen an der ZaPF teilnehmen. Die Anreise soll mit der Deutschen Bahn erfolgen. Das Beschlussprotokoll über diesen FSR-Kom-Antrag findet ihr im Anhang.

Die Anmeldung ist noch bis zum 19. März geöffnet. Wir werden erst danach definitiv wissen, mit wie vielen Leuten wir an der ZaPF teilnehmen können. Daher wurde in der Kostenaufstellung mit der von uns gewünschten Maximalanzahl und einer nach oben geschätzten Erhöhung der Fahrtkosten gerechnet.

Wir bitten um die Übernahme der gesamten Kosten. Da unsere Fachschaft auf zwei Bundesfachschaftentagungen (ZaPF und KaWuM) vertreten sein muss, bedeutet dies einen zusätzlichen personellen und finanziellen Umfang.

Kostenaufstellung

Ausgaben	Einnahmen
Teilnahmebeiträge (25 € p. P.): 125,00 € Fahrtkosten (60 € p. P.): 300,00 €	FSR-Kom: 425,00 €
Summe: 425,00€	Summe: 425,00 €

Wir hoffen, dass ihr diesem Antrag positiv gegenübersteht. Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Kröning

10. Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Jan Böhmer **Semester:** WiSe 2022/23
Protokollführung: Ben Marske **Sitzungsdatum:** 19.01.2022

Anwesenheit:

FSR-Mitglieder: Jan Böhmer, Ben Marske, Christian Korhammer, Samuel Ritzkowski, Willi Kröning,
Eric Heise, Jonas Margraf

Entschuldigt: Sayonil Mollah

Unentschuldigt:

Ruhend: Richard Kindler, Florian Hilpert

Gäste: Nele Tornow, Dina Monden

7 von 8 FSR-Mitgliedern anwesend ⇒ Der FSR ist **beschlussfähig**

Tagesordnung:

TOP 0: Regularien	18:18 Uhr
TOP 1: Berichte	18:31 Uhr
TOP 2: Auswertung Veranstaltungen	19:00 Uhr
TOP 3: Kommende Veranstaltungen	19:30 Uhr
TOP 4: Sonstiges	20:20 Uhr
TOP 5: Finanzen	18:20 Uhr

Sitzungsbeginn: 18:18 Uhr

TOP 0: Regularien **18:18 Uhr**

Die Tagesordnung wird angenommen (7/0/0).

Das Protokoll vom 05.01.23 wird mit Anmerkungen angenommen (7/0/0).

TOP 1: Berichte **18:31 Uhr**

- StuRa: Es haben zwei Sitzungen seit der letzten FSR-Sitzung stattgefunden. In der ersten Sitzung am 10.01.23 wurden neue stellvertretende HHV und Kassenverantwortliche Person gewählt. In der zweiten Sitzung am 17.01.23 wurde viel über Finanzthemen, unter anderem der Haushalt gesprochen, Interessierte werden auf die Protokolle des StuRas verwiesen.
- FSR-Kom: Auch hier wurde über Finanzthemen gesprochen, Interessierte werden an das letzte FSR-Kom-Protokoll und die Stura Protokolle verwiesen.

TOP 2: Auswertung Veranstaltungen **19:00 Uhr**

PAF-Kolloquium: Es wird betont, dass das Thema für Studierende nicht wirklich interessant gewesen ist. Es soll in Zukunft angeregt werden wieder Fachvorträge zu halten und den zeitlichen Rahmen nicht zu überschreiten.

Skat-Spieleabend: Eric berichtet. Da das Interesse groß war, wird überlegt ein Skat-Turnier mit der FMI zu veranstalten. Morgen findet dafür ein Planungstreffen statt.

MaWi-Weihnachtsfeier: Es waren weniger Leute da als in den letzten Jahren. Beim nächsten Mal soll der Hörsaal früher gebucht werden.

TOP 3: Kommende Veranstaltungen

19:30 Uhr

Zukünftige Gestaltung PAF-Koll: Es werden Vorschläge für mögliche Dozierende gesammelt. Es wird „Physik des Kaffee machens“ vorgeschlagen. Essen, wie Waffeln o. ä., dürfte die Anwesenheit von Studierenden erhöhen. Es wird dringend eine Person gesucht, die die Planung mit übernimmt.

ZaPF: Es wird beschlossen, einen Antrag bei der FSR-Kom zu stellen, die Finanzierung der KaWuM zu unterstützen, zu stellen (7/0/0).

KaWuM: Es wird beschlossen, einen Antrag bei der FSR-Kom zu stellen, die Finanzierung der ZaPF zu unterstützen, zu stellen (7/0/0).

Allgemein: Jonas kümmert sich um eine Austauschmöglichkeit für Menschen, die Schichten auf Veranstaltungen übernehmen wollen.

Jonas übernimmt die Planung der StET. Sie sollen am 30.-31.03.23 stattfinden.

TOP 4: Sonstiges

20:20 Uhr

Maskottchen: Willi ist begeistert.

Jan erinnert daran, das die Regale für das FSR-Kom Lager, die letzten Frühling zusammen mit dem FSR WiWi beantragt wurden, noch gekauft und aufgebaut werden müssen.

Nächste Woche findet das MYP mit Dr. Kleinwächter und Prof. Meinel, organisiert von der jDPG, statt.

Es wurden E-Mails besprochen.

TOP 5: Finanzen

18:20 Uhr

Willi berichtet von den Finanzen der letzten Wochen.

Jan stellt einen Antrag über 15 € für die Anschaffung von Urkundenpapier. (7/0/0)

Antrag	Betrag	Empfänger	Abst.	Beschreibung/Anmerkungen
Mittelfreigabe	15,00 €		7/0/0	Urkundenpapier

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Jena, den 19.01.2022

Mitglied des Vorstands

Protokollführung: Ben Marske

Sitzungszeit und Sprechzeiten

Do, ab 18:15	SITZUNG	Abbeanum HS1
Mo 10:00-11:30	Sprechstunde Lehramt (Elli, Stella)	FSR Büro
Die 11:00-12:00	Sprechstunde Physik (Jonas)	FSR Büro
Do 10:00-11:00	Sprechzeit Physik (Dina)	FSR Büro
Fr 14:00-15:00	Sprechzeit Tutor Physik (Tom)	FSR Büro
Jederzeit	<i>fsr@paf.uni-jena.de</i>	

Veranstaltungen

25.01.	MYP mit Dr. Kleinwächter und Prof. Meinel
27.-29.01.	KlaVoWo

Abstimmungs-nomenklatur: (Ja/Nein/Enthaltung)

Zitat des Tages

„Das spannendste ist der Haushalt.“

TOP 13 Mittelfreigabe M-079-2022_23 - BuFaTa KaWuM

Diskussion & Beschluss: FSR PAF

Antragstext von FSR PAF:

Der Antragstext findet sich im Anhang.

Die FSR-Kom hat sich auf ihrer Sitzung am 9.3 mit 13/0/0 positiv für die Mittelfreigabe M-079-2022_23 über 520 Euro ausgesprochen.

Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, muss diese mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-079-2022_23 über 520€.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 079 - 2022 - 23
(füllt StuRa-HRV aus)

Antragssteller*in:

Willi Kröning

Struktur / Organisation:

FSR PAF

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort:

Max-Wien-Platz 1, 07743 Jena

Telefon, E-Mail:

fsr@paf.uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe:

520,00 EUR

- StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel:

Fahrtkosten und Teilnahmebeiträge

BuFaTa KaWuM

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
 - Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend).
 - (gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO
 - Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
 - Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
 - Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
 - Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
 - Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRa abgestimmt werden.)
 - Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier und klimaneutral** zu drucken.
 - Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten mit **Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
 - Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
 - Für **kulturelle Veranstaltungen** sollen nicht mehr als **500 EUR** beantragt werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
 - Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
 - Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.
- * Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.
Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
 Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
 Nein

27.02.2023 Willi Kröning
Datum / Unterschrift Antragssteller*innen



FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 079-2022_23

Eingang des Antrages:

28.02.2023

Höhe des beantragten Betrags:

520,- EUR

Prüfung und Anmerkungen HHV:

Prüfung ist erfolgt:

erledigt

Einspruch HHV:

Ja / Nein

Anmerkungen HHV:

28. FEB. 2023

Oliver Pischke

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV



Stellungnahme FSR-KOM:

vorhanden / nicht notwendig
 angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag:

_____ EUR

Datum der Beschlussfassung:

Beschlussfassung durch:

Studierendenrat / Vorstand

Entscheidung:

angenommen / abgelehnt / zurückgezogen

Beschlossener Betrag:

_____ EUR

Datum der Beschlussfassung:

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV:

Ja / Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht:

ID: _____

Ja / Nein

Umbuchung FSR-Kom Konto:

ID: _____

nicht notwendig

Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet:

Ja

Antrag vollständig digital [PDF] erfasst:

Ja

Datum, Unterschrift
(stellv.) Kassenverantwortliche*r

Datum, Unterschrift
(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA** **Fachschaftsrat der Physikalisch-
Astronomischen Fakultät**

Universität Jena · Fachschaftsrat · Max-Wien-Platz 1 · 07743 Jena

FSR-Kom
Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Willi Kröning
FSR-Kom Delegierter

Max-Wien-Platz 1
07743 Jena

Telefon: 03641 9-47095
E-Mail: fsr@paf.uni-jena.de

Jena, den 28. Februar 2023

Bundesfachschaftentagung KaWuM - Fahrt und Teilnahme

Sehr geehrte Mitglieder der FSR-Kom,

hiermit stellt der Fachschaftsrat der Physikalisch-Astronomischen Fakultät einen Antrag für die Unterstützung der Fahrt und der Teilnahme an der BuFaTa KaWuM vom 04. bis 07. Mai 2023 in Aachen. Die KaWuM ist die Konferenz aller werkstofftechnischen und materialwissenschaftlichen Studiengänge. In diesem Semester soll eine Delegation bestehend aus vier Personen an der KaWuM teilnehmen. Die Anreise soll mit der Deutschen Bahn erfolgen. Das Beschlussprotokoll über diesen FSR-Kom-Antrag findet ihr im Anhang.

Die Anmeldung ist noch bis zum 19. März geöffnet. Wir werden erst danach definitiv wissen, mit wie vielen Leuten wir an der KaWuM teilnehmen können. Daher wurde in der Kostenaufstellung mit der von uns gewünschten Maximalanzahl und einer nach oben geschätzten Erhöhung der Fahrtkosten gerechnet.

Wir bitten um die Übernahme der gesamten Kosten. Da unsere Fachschaft auf zwei Bundesfachschaftentagungen (KaWuM und ZaPF) vertreten sein muss, bedeutet dies einen zusätzlichen personellen und finanziellen Umfang.

Kostenaufstellung

Ausgaben	Einnahmen
Teilnahmebeiträge (40 € p. P.): 160,00 € Fahrtkosten (90 € p. P.): 360,00 €	FSR-Kom: 520,00 €
Summe: 520,00 €	Summe: 520,00 €

Wir hoffen, dass ihr diesem Antrag positiv gegenübersteht. Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Willi Kröning

10. Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Jan Böhmer **Semester:** WiSe 2022/23
Protokollführung: Ben Marske **Sitzungsdatum:** 19.01.2022

Anwesenheit:

FSR-Mitglieder: Jan Böhmer, Ben Marske, Christian Korhammer, Samuel Ritzkowski, Willi Kröning,
Eric Heise, Jonas Margraf

Entschuldigt: Sayonil Mollah

Unentschuldigt:

Ruhend: Richard Kindler, Florian Hilpert

Gäste: Nele Tornow, Dina Monden

7 von 8 FSR-Mitgliedern anwesend ⇒ Der FSR ist **beschlussfähig**

Tagesordnung:

TOP 0: Regularien	18:18 Uhr
TOP 1: Berichte	18:31 Uhr
TOP 2: Auswertung Veranstaltungen	19:00 Uhr
TOP 3: Kommende Veranstaltungen	19:30 Uhr
TOP 4: Sonstiges	20:20 Uhr
TOP 5: Finanzen	18:20 Uhr

Sitzungsbeginn: 18:18 Uhr

TOP 0: Regularien **18:18 Uhr**

Die Tagesordnung wird angenommen (7/0/0).

Das Protokoll vom 05.01.23 wird mit Anmerkungen angenommen (7/0/0).

TOP 1: Berichte **18:31 Uhr**

- StuRa: Es haben zwei Sitzungen seit der letzten FSR-Sitzung stattgefunden. In der ersten Sitzung am 10.01.23 wurden neue stellvertretende HHV und Kassenverantwortliche Person gewählt. In der zweiten Sitzung am 17.01.23 wurde viel über Finanzthemen, unter anderem der Haushalt gesprochen, Interessierte werden auf die Protokolle des StuRas verwiesen.
- FSR-Kom: Auch hier wurde über Finanzthemen gesprochen, Interessierte werden an das letzte FSR-Kom-Protokoll und die Stura Protokolle verwiesen.

TOP 2: Auswertung Veranstaltungen **19:00 Uhr**

PAF-Kolloquium: Es wird betont, dass das Thema für Studierende nicht wirklich interessant gewesen ist. Es soll in Zukunft angeregt werden wieder Fachvorträge zu halten und den zeitlichen Rahmen nicht zu überschreiten.

Skat-Spieleabend: Eric berichtet. Da das Interesse groß war, wird überlegt ein Skat-Turnier mit der FMI zu veranstalten. Morgen findet dafür ein Planungstreffen statt.

MaWi-Weihnachtsfeier: Es waren weniger Leute da als in den letzten Jahren. Beim nächsten Mal soll der Hörsaal früher gebucht werden.

TOP 3: Kommende Veranstaltungen

19:30 Uhr

Zukünftige Gestaltung PAF-Koll: Es werden Vorschläge für mögliche Dozierende gesammelt. Es wird „Physik des Kaffee machens“ vorgeschlagen. Essen, wie Waffeln o. ä., dürfte die Anwesenheit von Studierenden erhöhen. Es wird dringend eine Person gesucht, die die Planung mit übernimmt.

ZaPF: Es wird beschlossen, einen Antrag bei der FSR-Kom zu stellen, die Finanzierung der KaWuM zu unterstützen, zu stellen (7/0/0).

KaWuM: Es wird beschlossen, einen Antrag bei der FSR-Kom zu stellen, die Finanzierung der ZaPF zu unterstützen, zu stellen (7/0/0).

Allgemein: Jonas kümmert sich um eine Austauschmöglichkeit für Menschen, die Schichten auf Veranstaltungen übernehmen wollen.

Jonas übernimmt die Planung der StET. Sie sollen am 30.-31.03.23 stattfinden.

TOP 4: Sonstiges

20:20 Uhr

Maskottchen: Willi ist begeistert.

Jan erinnert daran, das die Regale für das FSR-Kom Lager, die letzten Frühling zusammen mit dem FSR WiWi beantragt wurden, noch gekauft und aufgebaut werden müssen.

Nächste Woche findet das MYP mit Dr. Kleinwächter und Prof. Meinel, organisiert von der jDPG, statt.

Es wurden E-Mails besprochen.

TOP 5: Finanzen

18:20 Uhr

Willi berichtet von den Finanzen der letzten Wochen.

Jan stellt einen Antrag über 15 € für die Anschaffung von Urkundenpapier. (7/0/0)

Antrag	Betrag	Empfänger	Abst.	Beschreibung/Anmerkungen
Mittelfreigabe	15,00 €		7/0/0	Urkundenpapier

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Jena, den 19.01.2022

Mitglied des Vorstands

Protokollführung: Ben Marske

Sitzungszeit und Sprechzeiten

Do, ab 18:15	SITZUNG	Abbeanum HS1
Mo 10:00-11:30	Sprechstunde Lehramt (Elli, Stella)	FSR Büro
Die 11:00-12:00	Sprechstunde Physik (Jonas)	FSR Büro
Do 10:00-11:00	Sprechzeit Physik (Dina)	FSR Büro
Fr 14:00-15:00	Sprechzeit Tutor Physik (Tom)	FSR Büro
Jederzeit	<i>fsr@paf.uni-jena.de</i>	

Veranstaltungen

25.01.	MYP mit Dr. Kleinwächter und Prof. Meinel
27.-29.01.	KlaVoWo

Abstimmungsnotenklatur: (Ja/Nein/Enthaltung)

Zitat des Tages

„Das spannendste ist der Haushalt.“

TOP 14 Mittelfreigabe M-088-2022_23: Regale für StuRa Lager

Diskussion & Beschluss: FSR PAF

Antragstext von FSR PAF:

Der Antragstext findet sich im Anhang.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-088-2022_23 über 315€.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - ____ - 20 ____
(füllt StuRa-HHV aus)

Antragssteller*in: Patrick Riegner

Struktur / Organisation: StuRa

Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena

Telefon, E-Mail: Patrick.riegner@uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe: 315 EUR StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel: Ausstattung des StuRa-Lager
Lagerregale

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend).
(gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
- Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
- Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
- Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
- Für **kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
- Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.

* Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
- Antragsschreiben / Protokoll hängt an

Abgerechnet

- Ja
- Nein

07.03.23 
Datum / Unterschrift Antragssteller*innen

Anlage TOP 14

Titel: Anschaffung von Regelsysteme für das StuRa-Lager

Lieber Vorstand des StuRa,

hiermit beantrage ich als Mitglied des Studierendenrates die Kostenübernahme für die Lagermöglichkeiten im StuRa-Lageraum in der Carl-Zeiss-Straße 3 in Höhe von 305,91 Euro.

Der Lagerraum, der seit den Umbauarbeiten nun endlich wieder als solcher genutzt werden kann, benötigt zur Ausübung seiner Funktion Lagerregale. Diese können durch Referate, Arbeitsgemeinschaften und andere Projekte genutzt werden.

Durch die Ausstattung des Lagerraums mit Lagerregalen ist es möglich, dass etwaige Gegenstände, die momentan noch im Freiraum untergebracht sind, aus diesem entfernt werden können und somit der Freiraum auch für seine eigentlichen Funktion genutzt werden kann.

Die vorgesehenen Lagerregale sind durchweg Schwerlastregale, sodass neben leichteren Gegenständen, wie Aufsteller und Flyer, auch eine weite Bandbreite an Gegenständen untergebracht werden kann. Sie sind sowohl in ihrer Anordnung sehr flexibel einsetzbar, höhenverstellbar und äußerst lastfähig. Auch in Sachen Brandschutz sind sie durch ihren überwiegenden Metallanteil von Vorteil.

Die Regale wurde zudem so ausgewählt, dass Sie mit sehr geringen Kosten alle nötigen Funktionen ausfüllen können und so im Sinne der Studierendenschaft sind.

Aufgrund der genannten Gründe und des guten Integration in die gegebenen Platzverhältnisse im Lagerraum wurde sich für die vierfachen Anschaffung des „Juskys Schwerlastregal »Basic«“ (Regal 1, 180x90x40) und der einfachen Anschaffung des System „SONGMICS Schwerlastregal“ (Regal 2, 112x186x45) entschieden.

Der Preis beläuft sich demnach auf circa 310 Euro (4x58,95 + 1x69,99).

Bei Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Riegner

Angebot Regal 1

Juskys Schwerlastregal »Basic«, 10 Böden aus MDF-Holz, 175kg Traglast je Boden, Abstände frei wählbar

★★★★☆ (16)



Farbe: Silber



Maße (Breite x Höhe): 90 cm x 180 cm

Material: Metall, verzinkt, 100 % Holz (MDF), Kunststoff

Ausführung: 180 x 90 x 40

 lieferbar - in 4-5 Werktagen bei dir

58,95 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Verkäufer: Juskys Gruppe GmbH

[AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Anzahl

1



 In den Warenkorb



Artikel merken



Teilen


CO₂-neutraler
versand durch


Kauf auf
Rechnung und


Kostenlose
Rücksendung

Alternativangebot 1 für Regal 1

**MASKO Standregal, Kellerregal Schwerlastregal 2er-Set bis 875 kg belastbar 5 verstellbare Ablagen
MDF Platten Regal aus Metall Steckregal Werkstattregal Keller Garage**

★★★★☆ (17)



Farbe: **schwarz**



Maße (Breite x Höhe x Tiefe): **80 cm x 160 cm x 40 cm**

80 cm x 160 cm x 40 cm

90 cm x 180 cm x 40 cm

 **lieferbar - in 3-4 Werktagen bei dir**

64,80 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Verkäufer: [WMK Trading GmbH](#)

[AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Anzahl

1



 **In den Warenkorb**



Artikel merken



Teilen

Alternativangebot 2 für Regal 1

SONGMICS Schwerlastregal »Standregal, Bücherregal«, 2-tlg., bis 875 kg belastbar, 5 verstellbare Ablagen, 180 x 90 x 40 cm

★★★★☆ (60)



Farbe: **silbern**



Ausführung

2 St. | 2

lieferbar - in 4-5 Werktagen bei dir

84,99 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Verkäufer: **SONGMICS**

[AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Anzahl

1

In den Warenkorb



Artikel merken



Teilen

CO₂-neutraler
Versand durch
Kompensation

Kauf auf
Rechnung und
Raten

Kostenlose
Rücksendung

Mehr aus der Serie

Angebot Regal 2

Yaheetech Schwerlastregal, mit verstellbaren MDF-Böden

★★★★★ (4)



Farbe: **Silbern**



Maße (Breite x Höhe x Tiefe): **112 cm x 186 cm x 45 cm**

75 cm x 150 cm x 30 cm

90 cm x 150 cm x 45 cm

90 cm x 180 cm x 30 cm

90 cm x 186 cm x 45 cm

112 cm x 150 cm x 60 cm

112 cm x 186 cm x 45 cm

 **lieferbar - in 4-5 Werktagen bei dir**

-30% UVP 99,99 €

69,99 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Verkäufer: [Yaheetech](#)

[Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Alternativangebot 1 für Regal 2

shelfplaza Schwerlastregal »HOME«, 200x70x30cm verzinkt, Metallregal mit 5 Böden, als Kellerregal, Garagenregal, Werkstattregal oder Lagerregal, Steckregal Metall mit 175kg Tragkraft



 **lieferbar - in 4-5 Werktagen bei dir**

70,31 €


inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Verkäufer: [meets-ecommerce](#)

[AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Anzahl
1

 **In den Warenkorb**

 Artikel merken

 Teilen

 **CO₂-neutraler Versand**
durch Kompensation

 **Kauf auf Rechnung und**
Raten

 **Kostenlose Rücksendung**


Mehr aus der Serie

Alternativangebot 2 für Regal 2

SCHULTE Regalwelt Schwerlastregal »Stecksystem-Grundregal«, Metall verzinkt, 1800x1300x450 mm, 5 Holzböden

★★★★☆☆ (1)



 **lieferbar - in 5-8 Werktagen bei dir**

88,99 €

inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Oder 8,08 € mtl. in 12 Raten

[Zum Ratenrechner](#)

Verkäufer: **OTTO**

[AGB](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Anzahl

1



 **In den Warenkorb**



Artikel merken



Teilen



CO₂-neutraler
Versand durch
Kompensation



Kauf auf
Rechnung und
Raten



Kostenlose
Rücksendung

Artikelbeschreibung



Artikel-Nr. [3109886460](#)

- Einfache und werkzeuglose Montage dank des Stecksystems

TOP 15 Instagram-Account für Gleichstellungsreferat

Diskussion & Beschluss: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Das Gleichstellungsreferat möchte gerne zur Bewerbung seiner Arbeit und zu Informationszwecken einen Instagram-Account führen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena genehmigt dem Gleichstellungsreferat die Führung eines eigenen Instagram-Accounts.

TOP 16 Zukunft des Kulturtickets

Diskussion: Markus Leipe, Scania Sofie Steger

Antragstext von Markus Leipe, Scania Sofie Steger:

Liebes Gremium,

am 03.03. gab es ein turnusmäßiges Treffen der aktuellen Vertragsparteien über die aktuelle Nutzung des Kulturtickets sowie mögliche Erweiterungen. Im vergangenen Jahr gab es bei einer Umfrage mit über 2000 Teilnehmern an beiden Jenaer Hochschulen ein sehr positives Feedback zu einer Erweiterung, welche jetzt nach dem überstandenen Winter auch ernsthaft verfolgt werden könnte. Darüber möchten wir eine Diskussion anregen; insbesondere, weil für eine Erweiterung ein recht straffer Zeitplan angesetzt werden müsste, wenn sie zum nächsten Wintersemester erfolgen sollte. Weiteres auf der Sitzung. Dem nichtöffentlichen Sitzungsmaterial liegen noch einmal die Umfrageergebnisse vor, die so auch mit den aktuellen Partnern im Kulturticket geteilt wurden.

Viele Grüße,

Markus Leipe und Scania Sofie Steger

Auswertung Nutzung Kulturticket

	WS 2019/2020	SS 2020	2021	2022
Philharmonie	990	--	215	1.440
städt. Museen	559	--	562	1.498
Theaterhaus	2.279	--	707	2.329
Gesamt	3.828		1.484	5.267

davon 2022

Jenaer Philharmonie

Januar	53
Februar	21
März	74
April	124
Mai	262
Juni	97
Juli	12
August	0
September	132
Oktober	155
November	338
Dezember	172
Gesamt:	1.440

Städtische Museen

Kunstsammlung	551
Stadtmuseum	412
Romantikerhaus	535
Gesamt	1.498

Theaterhaus Jena

Januar	keine Vorstellung
Februar	93
März	185
April	356
Mai	316
Juni	152
Juli	0
August	Sommerpause
September	58
Oktober	436
November	480
Dezember	253
Gesamt:	2.329

Das THJ war von Januar bis Mitte Februar 2022 auf Grund der Pandemie komplett geschlossen.
 Bis Anfang April konnten die Spielstätten nur mit 50% Belegung bespielt werden.
 Seit Anfang April wieder volle Auslastung.

TOP 17 Diskussion um die neue Regelung zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit

Diskussion & Beschluss: Sophie Büttner, Cora Henßge, Friederike Escher, Viktoria Peinelt und Marcel

J. Paul

Antragstext von Sophie Büttner, Cora Henßge, Friederike Escher, Viktoria Peinelt und Marcel J. Paul:

Wir bitten den Studierendenrat um eine Diskussion über die seit dem 01. Januar 2023 gültige Maßnahme des Präsidiums, in der gefordert wird, zur Prüfungsunfähigkeit „[...] ein Formular zum Nachweis der krankheitsbedingten Prüfungsunfähigkeit und Feststellung der Prüfungsunfähigkeit [...]“ auszufüllen. In der E-Mail, die die Studierenden am 06. März 2023 erreicht hat, wird zudem konkret darauf hingewiesen, dass „[...] der Nachweis die Prüfungsunfähigkeit und nicht nur allgemein eine Krankheit bescheinigen muss.“

Die antragsstellenden Personen sehen dieses Vorgehen als kritisch an. Dies hat mehrere Gründe: Einerseits sehen wir die Gefahr, dass der Datenschutz auf diesem Wege umgangen wird. Sensible Daten sind weiterhin sensible Daten und gehören nicht in die Hände von Personen, die weder persönlich gekannt noch eine medizinische Ausbildung genossen haben. Andererseits halten es die antragsstellenden Personen für mehr als fragwürdig, weshalb Personen, die nicht medizinisch ausgebildet worden sind, nun darüber zu entscheiden haben, wann eine Krankmeldung als prüfungsunfähig zu beurteilen ist oder nicht.

Gerne möchten wir mit dem Studierendenrat hierüber diskutieren und uns austauschen, welche Konsequenzen hieraus am produktivsten sind.

Beschlusstext:

Der Beschluss wird auf der Sitzung erarbeitet.

TOP 18 Delegation zum Workshop „Partizipation an der universitären Demokratie“

Diskussion & Beschluss: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Am 25. April 2023 ist ein Workshop zum Thema "Partizipation an der universitären Demokratie" (14-20 Uhr, Auditorium zur Rosen) geplant. Die Veranstaltung zielt darauf ab, allen interessierten Personen mehr Teilhabe an den demokratischen Strukturen unserer Universität zu ermöglichen; alle Mitglieder und Angehörigen der Universität sind hierzu herzlich eingeladen. Genauere Informationen finden ihr im Anhang,

Wir haben um Vorhalten zweier Plätze auf dem Workshop für den StuRa gebeten.

Viele Grüße,
euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität delegiert _____ zum Workshop „Partizipation an der universitären Demokratie“.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Universität Jena · Präsidialamt · 07737 Jena

PD Dr. Thomas Heller
Leiter der Geschäftsstelle für zentrale Gremien

Präsidialamt

Fürstengraben 1
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 9-40 10 10

Telefax: 0 36 41 9-40 10 02

E-Mail: th.heller@uni-jena.de

Auch Du bist gefragt – gestalte Deine Universität mit! Ein Workshop zum Thema „Partizipation an der universitären Demokratie“

Jena, 3. März 2023

*25. April 2023, 14–20 Uhr, Auditorium
zur Rosen, max. 25 Personen*

Eine Universität ist wie ein kleiner Staat, in dem ganz unterschiedliche Menschen zusammenkommen. Diese Menschen unterscheiden sich hinsichtlich ihres Alters, ihres sozioökonomischen Hintergrundes sowie ihres Geschlechts bzw. ihrer geschlechtlichen Identität, aber auch mit Blick u.a. auf ihre Religion oder Weltanschauung, ihre ethnische Herkunft, mögliche chronische Erkrankungen sowie mögliche Flucht- oder Migrationserfahrungen. Universitäten sind damit zumindest in Relation zu anderen Bildungseinrichtungen vergleichsweise divers und auf dieser Grundlage lebendige *Embryonic Societies* (John Dewey), *Gesellschaften im Wachsen und Werden*: Hier kann in einem geschützten Rahmen ausprobiert werden, wie Gesamtgesellschaften besser werden können. An Universitäten können zum Beispiel inklusivere, geschlechtergerechtere und nachhaltigere Formen des Zusammenlebens getestet und initiiert werden und dies kann dann zukünftig vielleicht auch die Gesamtgesellschaft prägen.

Verfasst ist der ‚kleine Staat‘ Universität dabei als Demokratie: Student:innen, Hochschullehrer:innen und alle wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen haben weitreichende Möglichkeiten, ihn mitzugestalten. Zentral ist hierbei der Senat, das ‚Parlament‘ der Universität, aber auch die Fakultätsräte und viele weitere Gremien, Ausschüsse, Arbeitsgruppen oder Beauftragte spielen eine wichtige Rolle.

Vor diesem Hintergrund soll im Workshop eingeführt werden in Strukturen und Arbeitsweise der universitären Demokratie. Dabei wird es stets auch um ganz praxisbezogene Fragen gehen: Sollte sich der Senat zum Thema „Verschwörungstheorien“ positionieren? Wie können studentische Assistent:innen ihre Anliegen wirksam artikulieren? Was geschieht, wenn eine sog. Statusgruppe (z.B. die Student:innen) von anderen Statusgruppen in einer wichtigen Angelegenheit überstimmt wird? Und wie wird man eigentlich Senator:in? Die Veranstaltung zielt damit darauf ab, allen interessierten Personen mehr Partizipation an der universitären Demokratie zu ermöglichen.

*Im Anschluss an den Workshop sind alle Teilnehmer:innen sehr herzlich zu einem Buffet mit vegetarischem Fingerfood eingeladen. **Anmeldungen** können erfolgen an die o.g. Kontaktdaten. Bei der Platzvergabe gilt das Prinzip: First Come, First Served.*

TOP 19 Bewerbung Studie BAföG

Diskussion & Beschluss: Vorstand

Antragstext von Vorstand:

Das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn plant aktuell gemeinsam mit dem Fraunhofer FIT eine Studie zum Thema BAföG. Die Befragung von Studierenden soll im Mai stattfinden.

Das BAföG ist eine der wichtigsten Säulen zur Studienfinanzierung, insofern halten wir es für unterstützenswert hierüber so viele wissenschaftliche Daten wie möglich zu sammeln, um wiederum bestens über die (ausbleibende) Wirkung des Gesetzes informiert zu sein.

Insofern möchte wir dem Gremium vorschlagen, die Studie über die Kanäle der Studierendenschaft zu bewerben.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Studie des Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern zum BAföG über die Social-Media-Kanäle des Studierendenrats sowie auf der Seite des Studierendenrats im akrützel zu bewerben.

Instruktionen

Placeholder. Hier werden nach Finalisierung des Fragebogens und der Datenschutzvereinbarung die entsprechenden Textelemente eingefügt.

Nachfolgend werden zunächst einige Fragen zur Lebens- und Familiensituation der Studierenden gestellt. Je nachdem, ob der/die Studierende BAföG bezieht oder in der Vergangenheit einen Antrag gestellt hat, variieren einzelne Elemente des Fragebogens.

Ziel des Fragebogens ist es zu messen, inwiefern Studierende Fehleinschätzungen zu den BAföG-Rahmenbedingungen (BAföG-Höhe, Einkommens- u. Vermögensgrenzen, Rückzahlungsmodalitäten) haben und wie diese mit der BAföG-Antragsstellung zusammenhängen. Zusätzlich wird nach den Beweggründen gefragt, warum Studierende einen BAföG-Antrag gestellt haben bzw. keinen Antrag gestellt haben. Am Ende des Fragebogens bekommt ein Teil der Studierenden gebündelte Informationen über diese Rahmenbedingungen präsentiert, welche darauf abzielen die Fehleinschätzungen zu korrigieren. In einer Folgebefragung ein halbes Jahr später kontaktieren wir die Studierenden, welche zum Zeitpunkt der ersten Befragung noch nie einen BAföG-Antrag gestellt haben erneut, um zu analysieren, ob die Informationen dazu beigetragen haben einen BAföG-Antrag zu stellen. Zusätzlich kann mithilfe der Folgebefragung analysiert werden, welche Gründe für die Nichtantragsstellung besonders gut von Informationen angesprochen werden.

Achtung: Dies ist eine Arbeitsversion des Fragebogens. Design und Layout sind daher simplistisch gehalten. Die Instruktionen, Szenarien zum Messen der Fehleinschätzungen, sowie die gebündelten Informationen am Ende der Umfrage sind aktuell noch in Kooperation mit der Datenschutzbeauftragten des Max-Planck-Instituts, des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik, sowie der Marketingabteilung des Studierendenwerks Köln in der Ausarbeitung. Bei einzelnen Fragen kann es zu Umgestaltung im Zuge des Entwicklungsprozesses kommen.

1 Finanzierung Ihres Lebensunterhalts

Geben Sie bitte in den folgenden Feldern den Betrag in Euro an, welchen Sie pro Monat aus den einzelnen Quellen beziehen. Falls Sie aus einer der Quellen kein Einkommen beziehen, tragen Sie bitte 0 ein.

Finanzielle Unterstützung der Eltern

Finanzielle Unterstützung der Familie (außer Eltern)

Kindergeld für Sie selbst

Arbeit

Erspartes

BAföG

Stipendium (kein BAföG)

Anlage TOP 19

Kredit oder Studienkredit (kein BAföG)

Kindergeld für eigene Kinder/eigenes Kind

Sonstiges

Summe:

EUR pro Monat

Bitte geben Sie an, um welche Einkommensquelle es sich bei "Sonstiges" handelt.

Wer verwaltet Ihre Finanzen?

- Ich regele meine Finanzen selbst
- Meine Eltern/Familie kümmern sich um meine Finanzen
- Mein*e Partner*in kümmert sich um meine Finanzen
- Jemand außerhalb der Familie verwaltet meine Finanzen (z.B. Steuerberater)

Bezieht jemand in Ihrem engsten Umkreis (Familie/Freunde) BAföG?

- Ja
- Nein

Haben Sie in der Vergangenheit bereits einen BAföG-Antrag gestellt?

- Ja
- Nein

Haben Sie zu diesem Semester/Studienjahr einen BAföG-Antrag gestellt?

- Ja, aber der Antrag wurde abgelehnt
- Ja, aber ich habe noch keine Zusage/Absage erhalten

Anlage TOP 19

- Nein, da ich habe die Förderungshöchstdauer erreicht habe
- Nein, aber ich habe in einem vorherigen Semester/Studienjahr einen Antrag gestellt (Förderungshöchstdauer nicht erreicht)

Wie lange warten Sie schon auf die Rückmeldung vom BAföG-Amt?

- Weniger als einen Monat
- Zwischen 1 und 2 Monate
- Zwischen 2 und 3 Monate
- Zwischen 3 und 4 Monate
- Zwischen 4 und 6 Monate
- Zwischen 6 und 8 Monate
- Zwischen 8 und 10 Monate
- Zwischen 10 und 12 Monate
- 12 Monate oder länger

Haben Sie in der Vergangenheit mit jemandem darüber gesprochen einen BAföG-Antrag zu stellen?

- Ja, ich habe schon einmal mit jemandem darüber gesprochen einen BAföG-Antrag zu stellen
- Nein, ich habe noch mit niemandem darüber gesprochen einen BAföG-Antrag zu stellen

Mit wem haben Sie darüber gesprochen einen BAföG-Antrag zu stellen? (Mehrfachauswahl möglich)

- Ich habe mit meinen Eltern über einen BAföG-Antrag gesprochen
 - Ich habe mit einem anderen Familienmitglied über einen BAföG-Antrag gesprochen
 - Ich habe mit einem Freund/einer Freundin über einen BAföG-Antrag gesprochen
 - Ich habe mit einer anderen Person über einen BAföG-Antrag gesprochen (z.B. Beratungsstelle der Uni/des AStA)
-

2 Informationen zu Ihrem familiären Hintergrund

Wie ist der aktuelle Familienstand Ihrer Eltern?

- miteinander verheiratet
- zusammen lebend, nicht verheiratet
- getrennt lebend, geschieden / nie verheiratet
- Sonstiges

Sind Ihre Eltern mit einem anderen Partner / einer anderen Partnerin verheiratet?

- Beide mit einem neuen Partner / einer neuen Partnerin verheiratet
- Elternteil 1 mit einem neuen Partner / einer neuen Partnerin verheiratet, Elternteil 2 unverheiratet
- Beide unverheiratet

In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden sich Ihre Eltern aktuell?

Elternteil 1:

Elternteil 2:

Schätzen Sie bitte, über welches ungefähre monatliche Nettoeinkommen Ihre Eltern insgesamt verfügen.

- Bis 2000€
- über 2000€ bis 3000€
- über 3000€ bis 4000€
- über 4000€ bis 5000€
- über 5000€ bis 6000€
- über 6000€ bis 7000€

Anlage TOP 19

- über 7000€ bis 8000€
- über 8000€ bis 9000€
- über 9000€ bis 10000€
- über 10000€
- Kann ich nicht schätzen

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Wie viele Geschwister haben Sie, welche sich aktuell in Ausbildung befinden? Dazu zählen ebenfalls Halb- oder Stiefgeschwister.

- 0
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7 oder mehr
- keine Angabe

ⓘ In Ausbildung sind alle Geschwister, welche aktuell zur Schule gehen, sich im Studium befinden, oder eine Berufsausbildung absolvieren.

3 Einige Fragen zu Ihrer Person


In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Welches Geschlecht haben Sie?

- Männlich
- Weiblich
- Divers

Was ist Ihr aktueller Familienstand?

An welcher Hochschule studieren Sie?

 Tipp: Die Universitäten sind nach Bundesländern alphabetisch sortiert.

In welchem Studienbereich liegt ihr (erstes) Studienfach?

Um welche Art von Abschluss handelt es sich bei diesem Studium?

- Bachelor
- Diplom
- Master
- Magister
- Staatsexamen
- Sonstiges

Anlage TOP 19

In welchem Fachsemester befinden Sie sich bei diesem Studiengang?

ⓘ Beachten Sie, dass damit nur die Semesteranzahl des aktuellen Studiengangs gemeint ist, nicht Ihre Gesamtanzahl von Hochschulse mestern. Falls Sie also in einem Masterstudiengang sind oder den Studiengang gewechselt haben, geben Sie nur die Anzahl der Semester des Masterstudiums oder des neuen Studiengangs an.

Wie viele davon waren Urlaubssemester?

Handelt es sich dabei um Ihre Erstausbildung und Ihr Erststudium? Bitte wählen Sie aus.

- Erststudium und Erstausbildung
- Erststudium und Zweitausbildung
- Zweitstudium und Zweitausbildung

ⓘ Falls Sie vorher eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, handelt es sich um Ihre Zweitausbildung. Falls Sie zuvor ein anderes Studium abgeschlossen haben, handelt es sich um Ihr Zweitstudium. Falls dieses Studium allerdings auf Ihrem ersten Studium aufbaut, handelt es sich immer noch um Ihr Erststudium (bspw. Masterstudium im selben Fach wie vorheriges Bachelorstudium).

4 Schätzfragen zum BAföG - Teil I

Im Folgenden werden wir Ihnen ein paar Schätzfragen zum BAföG stellen. Geben Sie dabei bitte jeweils Ihre beste numerische Schätzung ein und wie sicher Sie sich dabei sind.

Was glauben Sie, wie viele Studierende in Deutschland in 2019 einen Anspruch auf BAföG hatten, wenn man das Einkommen nicht berücksichtigen würde?
Bitte runden Sie auf ganze Prozentwerte.

% der Studierenden

ⓘ Dazu zählen alle Studierende, welche die Rahmenbedingungen für das BAföG erfüllen, wie bspw. Alter, Ausbildung und Studienze it.

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Anlage TOP 19

Was glauben Sie, wie viele Studierende in Deutschland in 2019 BAföG erhalten haben?
Bitte runden Sie auf ganze Prozentwerte.

% der Studierenden

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Was glauben Sie, wie viel ein BAföG-Empfänger im Durchschnitt an BAföG-Zahlungen **pro Monat** in 2019 erhalten hat?

EUR pro Monat

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

5 Schätzfragen zum BAföG - Teil II

Glauben Sie, dass Sie BAföG bekommen würden, wenn Sie einen Antrag stellen würden?

- Definitiv Ja
- Eher Ja
- Eher Nein
- Definitiv Nein
- Kann keine klare Antwort geben

Was glauben Sie, wie hoch das Bruttojahreseinkommen Ihrer Eltern vor 2 Jahren maximal hätten sein dürfen, damit sie in diesem Jahr BAföG förderberechtigt wären?

EUR im Jahr

① Für die BAföG-Berechnung wird immer das Einkommen von vor 2 Jahren berücksichtigt.

6 Schätzfragen zum BAföG - BAföG-Sätze

Anna (22) studiert und wohnt im Studierendenwohnheim. Ihre Mutter hatte vor 2 Jahren ein Bruttojahreseinkommen von 20.000€, ihr Vater von 50.000€. Beide sind Arbeitnehmer. Anna ist über ihre Eltern beitragsfrei kranken- und pflegeversichert. Sie besitzt keine eigenen Vermögenswerte. Ihre kleine Schwester Sophie (14) geht noch zur Schule.

① Für die BAföG-Berechnung wird immer das Einkommen von vor 2 Jahren berücksichtigt.

Was glauben Sie, wie viel BAföG Anna im Monat bekommt?

EUR pro Monat ($\pm 50\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Nun stellen Sie sich stattdessen vor, dass Anna eigene Vermögenswerte in Form eines Sparbuchs mit 18.000€ Einlage besitzt.

Was glauben Sie, wie viel BAföG Anna im Monat bekommt?

EUR pro Monat ($\pm 50\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Nun stellen Sie sich stattdessen vor, dass Annas Mutter Hausfrau ist und kein eigenes Einkommen hat.

Was glauben Sie, wie viel BAföG Anna im Monat bekommt?

EUR pro Monat ($\pm 50\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Nun stellen Sie sich vor, dass Anna keine Geschwister hat.

Was glauben Sie, wie viel BAföG Anna im Monat bekommt?

EUR pro Monat ($\pm 50\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

7 Schätzfragen zum BAföG - Einkommen der Eltern

Max (20) studiert im ersten Semester und wohnt in einer WG. Seine Schwester Lisa (25) hat eine Ausbildung zur Versicherungskauffrau abgeschlossen und ist mittlerweile voll erwerbstätig. Seine Mutter ist ledig und Arbeitnehmerin. Sein Vater hat den Kontakt abgebrochen und ist nicht erreichbar. Max ist über seine Eltern beitragsfrei kranken- und pflegeversichert. Er hat keine eigenen Vermögenswerte. Max bekommt monatlich 678€ BAföG.

- ① Für die BAföG-Berechnung wird immer das Einkommen von vor 2 Jahren berücksichtigt.
- ① "Nicht erreichbar" heißt, dass weder Max noch das BAföG-Amt den Vater ausfindig machen können und er deshalb für die BAföG-Berechnung nicht einbezogen wird.

Was glauben Sie, wie hoch das Bruttojahreseinkommen von Max Mutter vor 2 Jahren war?

EUR im Jahr ($\pm 5000\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Nun stellen Sie sich stattdessen vor, dass Max eigene Vermögenswerte i.H.v. 15.000€ besitzt.

Was glauben Sie, wie hoch das Bruttojahreseinkommen von Max Mutter vor 2 Jahren war, wenn Max immer noch monatlich 678€ BAföG erhält?

EUR im Jahr ($\pm 5000\text{€}$)

Anlage TOP 19

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

Nun stellen Sie sich vor, dass Max Schwester Lisa keine Berufsausbildung absolviert hat, sondern ebenfalls studiert und im Studentenwohnheim wohnt.

Was glauben Sie, wie hoch das Bruttojahreseinkommen von Max Mutter vor 2 Jahren war, wenn Max immer noch monatlich 678€ BAföG erhält?

EUR im Jahr ($\pm 5000\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

8 Schätzfragen zum BAföG - Höhe der Rückzahlung

Sara (27) hat nach ihrem Bachelorabschluss angefangen zu arbeiten. Während ihres 3-jährigen Studiums hat sie 250€ BAföG pro Monat bekommen. Insgesamt hat sie also 9000€ bekommen. Sara zahlt ihr BAföG-Darlehen in Raten zurück.

Was glauben Sie, wie viel Sara insgesamt zurückzahlen muss?

EUR ($\pm 500\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?

0%		100%
----	--	------

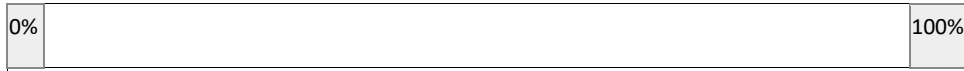
Nun stellen Sie sich stattdessen vor, dass Sara 5 Jahre studiert hat und 500€ BAföG pro Monat bekommen hat, sodass sie insgesamt 30.000€ bekommen hat.

Was glauben Sie, wie viel Sara insgesamt zurückzahlen muss?

EUR ($\pm 500\text{€}$)

Anlage TOP 19

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?



Nun stellen Sie sich vor, dass Sara ihr gesamtes BAföG-Darlehen in einer Summe zurückzahlt.

Was glauben Sie, wie viel Sara insgesamt zurückzahlen muss?

EUR ($\pm 500\text{€}$)

Wie sicher sind Sie sich bei dieser Antwort?



Anlage TOP 19

9 Gründe gegen BAföG-Antragsstellung

Bitte geben Sie die Gründe an, warum Sie bisher keinen BAföG-Antrag für dieses Semester/Studienjahr gestellt haben. Kreuzen Sie an, inwiefern die Gründe auf Sie zutreffen oder nicht.

Tipp: Falls Sie vom Smartphone an der Umfrage teilnehmen, nutzen Sie für diese Frage das Querformat.

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft nicht zu	eher zu	Trifft nicht zu	Kann keine klare Aussage treffen
Selbst festgestellt, dass Einkommen der Eltern zu hoch ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Familiensituation ist zu komplex für einen BAföG-Antrag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Antrag in der Vergangenheit wurde abgelehnt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte keine Schulden aufnehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufwand der Antragsstellung ist zu groß / Antrag ist zu komplex	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bekomme genug finanzielle Unterstützung von meinen Eltern, sodass ich BAföG nicht benötige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe selbst ein zu großes Einkommen (durch Arbeit und/oder Stipendium)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkommen des Ehepartners/der Ehepartnerin ist zu hoch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der zu erwartende Förderbetrag ist so gering, dass es sich nicht lohnt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte kein Geld vom Staat bekommen, was Bedürftigere besser benötigen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe zu hohe Vermögenswerte (z.B. Auto/Sparbuch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anlage TOP 19

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann keine klare Aussage treffen
Ich kann die notwendige Leistungsbescheinigung nicht erbringen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte nicht als BAföG-Bezieher gesehen werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte dem BAföG-Amt keine Einkommens-Informationen von mir und/oder meinen Eltern preisgeben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern haben gesagt, dass ihr Einkommen zu hoch ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann kein BAföG beziehen aufgrund vergangener Ausbildung(en)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10 Gründe für BAföG-Antragsstellung

Bitte geben Sie die Gründe an, welche Sie dazu gebracht haben, BAföG zu beantragen. Kreuzen Sie an, inwiefern die Gründe auf Sie zutreffen oder nicht.

Tipp: Falls Sie vom Smartphone an der Umfrage teilnehmen, nutzen Sie für diese Frage das Querformat.

	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Kann keine klare Aussage treffen
Jemand außerhalb der Familie hat gesagt, dass ich einen Antrag stellen soll (z.B. Beratung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich musste einen Antrag stellen, um ein anderes Stipendium zu bekommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anderes Familienmitglied hat gesagt, dass ich einen Antrag stellen soll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschwister bekommt/bekommen ebenfalls BAföG	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern haben gesagt, dass ich einen Antrag stellen soll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe nach einer weiteren Einkommensquelle gesucht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe selbst festgestellt, dass ich BAföG bekommen würde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11 Informationen zum BAföG

Placeholder. Hier wird am Ende die Informationsintervention für einen Teil der Studierenden stattfinden. Dabei sollen gebündelte Informationen zu den BAföG-Rahmenbedingungen bereitgestellt werden, welche die Fehleinschätzungen von vorher auflösen können. Die Intervention wird Infos zu BAföG-Sätzen, Elterneinkommensgrenzen, Vermögenswerte und Rückzahlungsbeträgen beinhalten. Außerdem soll ein Link bereitgestellt werden, welcher die Studierenden direkt zur Seite des BMBF oder des Studierendenwerkes zur Antragsstellung bringt.

12 Erneute Befragung im nächsten Semester

Wir würden Sie gerne in ca. 6 Monaten für eine erneute Befragung kontaktieren. Wenn Sie damit einverstanden sind und für die erneute Umfrage zur Verfügung stehen, geben Sie bitte hier Kontaktmöglichkeiten an. Ihre Kontaktdaten werden lediglich zur Studieneinladung verwendet und gesondert abgelegt, sodass diese nicht ihren Antworten aus der Umfrage zuzuordnen sind. Nach der erneuten Befragung werden ihre Kontaktdaten unverzüglich gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Es werden ebenfalls keine personenbezogenen Daten an Ihre Universität weitergegeben. Sie können auch nur eine der beiden Kontaktmöglichkeiten angeben und das andere Feld freilassen. Die Angabe ist freiwillig.

Bitte geben Sie hier Ihre Mailadresse an, über die wir Sie erneut kontaktieren dürfen.

Bitte geben Sie hier Ihre Telefonnummer (mobil) an, unter der wir Sie erneut kontaktieren dürfen.

13 Ende der Umfrage

Viele Dank für Ihre Teilnahme an der Umfrage! Sie können das Fenster nun schließen.

TOP 20 Mittelfreigabe M-087-2022_23: Queer

Diskussion & Beschluss: Queer-Paradies

Antragstext von Queer-Paradies:

Der Antragstext findet sich im Anhang.

Da die Mittelfreigabe das nächste Haushaltsjahr betrifft, muss diese mit 2/3 der anwesenden MdStuRa auf der StuRa-Sitzung beschlossen werden.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-073-2022_23 über 3098€.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Mittelfreigabe / Finanzantrag

M / FA - 087 - 2022 - 23
(füllt StuRa-HHV aus)

Antragssteller*in: Sarah Oleniczak, Marlene Henning
Struktur / Organisation: Queer-Paradies
Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort: Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena
Telefon, E-Mail: queer-paradies@stura.uni-jena.de

Höhe der beantragten Summe: 3098,00 EUR StuRa-Technikberatung hat stattgefunden
 Technik über Rahmenvertrag FSU Jena

Zweck der beantragten Mittel: Veranstaltung Queere Party im Rosenkeller am 23.06.2023

- Eine finanzielle Beteiligung der Studierendenschaft ist nur dann möglich, wenn die Studierendenschaft damit ihrer Aufgabenstellung (insbesondere nach § 2 der Satzung) nachkommt und die Mittel zur Erfüllung dieser Aufgaben notwendig sind oder für die gesamte Studierendenschaft ein erhebliches Interesse besteht. § 29 (1) bzw. § 30 (2) FinO
- Dieser Antrag muss **spätestens zehn Tage vor der Durchführung** im Vorstandsbüro des Studierendenrates eingegangen sein (§ 12 (4) GO gilt entsprechend).
(gilt nur für externe Projekte – es ist jedoch auch für interne Projekte ein angemessener zeitlicher Vorlauf zu wahren. § 29 (5) bzw. 30 (3) FinO)
- Dem Antrag ist eine **Aufstellung der geplanten Einnahmen und Ausgaben im Rahmen einer vollständigen Kalkulations- bzw. Planungsrechnung** beizufügen.
- Andere geeignete GeldgeberInnen **vorrangig** sind zu nutzen. § 29 (2) FinO Gegebenenfalls sind Gründe anzugeben, warum andere SponsorInnen nicht beizubringen sind.
- Der/Die Antragssteller*in hat **grundsätzlich in Vorkasse** zu treten. Ausnahmen sind durch das Gremium zu beschließen. § 29 (8) FinO
- Eine Auszahlung seitens des Studierendenrates erfolgt nur nach **Vorlage einer vollständigen Abrechnung und der Originalbelege**. § 29 (7) FinO
- Die Abrechnung muss **spätestens vier Wochen nach der Veranstaltung** erfolgen. § 29 (7) FinO
(Ausnahmen hiervon sind möglich, müssen jedoch mit der/dem Haushaltsverantwortlichen und/oder dem Vorstand des StuRas abgestimmt werden.)
- Alle Werbemittel sind auf **100%-Recycling-Papier** und **klimaneutral** zu drucken.
- Die Studierendenschaft muss im Rahmen der Möglichkeiten **mit Logo und Namenszug** auf allen Projektdokumenten und Werbematerialien genannt werden.
- Der Studierendenrat kann auch weitere Auflagen erlassen. Eine Missachtung jeder kann zur Streichung oder Rückforderung der Mittel führen. § 29 (9) FinO
- Für **kulturelle Veranstaltungen sollen nicht mehr als 500 EUR beantragt** werden, wobei Getränke und Speisen nicht gefördert werden. § 29 (4) FinO
- Die **maximale Förderungshöhe beträgt 1.000 EUR** (gilt nur für externe Projekte). § 29 (3) FinO
- Gibt es bereits eine Förderung durch einen Fachschaftrat, muss diese in der beantragten Gesamtsumme betrachtet werden.

* Alle genannten Paragraphen beziehen sich auf die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Mit der Unterschrift akzeptieren die antragstellenden Personen die geltenden Bestimmungen über die Gewährung von Zuwendungen der Studierendenschaft.

Bearbeitungsvermerke:

- Laufzettel hängt an / Prüfung erfolgt
 Antragsschreiben / Protokoll hängt an

10.03.2023

M. Henning, S. Oleniczak

Datum / Unterschrift Antragssteller*innen

Abgerechnet

- Ja
 Nein



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Studierendenrat

Haushaltsverantwortliche*r

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 (9) 40 09 95
Telefax: 0 34 41 (9) 40 09 93
finanzen@stura.uni-jena.de

Laufzettel Mittelfreigabe / Finanzantrag M / FA - 087 - 2022_23

Eingang des Antrages: 10.03.2023
Höhe des beantragten Betrags: 3.098,00 EUR

Prüfung und Anmerkungen HHV:

Prüfung ist erfolgt: erledigt
Einspruch HHV: Ja / Nein
Anmerkungen HHV: Freigabe aus Topf. 1.02.10 Queer-Parodies

ERLEDIGT 14. März 2023

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Stellungnahme FSR-KOM: vorhanden / nicht notwendig
 angenommen / abgelehnt / zurückgezogen
Beschlüssener Betrag: _____ EUR

Datum der Beschlussfassung: _____

Beschlussfassung durch: Studierendenrat / Vorstand
Entscheidung: angenommen / abgelehnt / zurückgezogen
Beschlüssener Betrag: _____ EUR

Datum der Beschlussfassung: _____

Datum, Unterschrift Vorstand

Veto HHV: Ja / Nein

Datum, Unterschrift HHV / stellv. HHV

Zahlungsauftrag eingereicht: ID: _____ Ja / Nein
Umbuchung FSR-Kom Konto: ID: _____ nicht notwendig
Kopie der Originalbelege in M / FA abgeheftet: Ja
Antrag vollständig digital [PDF] erfasst: Ja

Datum, Unterschrift
(stellv.) Kassenverantwortliche*r

Datum, Unterschrift
(stellv.) Haushaltsverantwortliche*r

Beschreibung Queere Party

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Queer-Party, die vom Queer-Paradies durchgeführt wird. Die Veranstaltung findet am 23.06.2023 statt. Das Queer-Paradies setzt sich für die Sichtbarkeit und Sicherheit queerer Menschen an der Universität Jena und in der Stadt Jena ein. Eine Queer-Party soll queeren Menschen einen Raum geben, in dem sie innerhalb der Community und mit Verbündeten unbeschwert feiern können, was aufgrund von leider immer noch weit verbreiteter Queerfeindlichkeit in Deutschland nicht auf jeder Party möglich ist. Der Rosenkeller als studentischer Club ist dafür eine angemessene Location und hat schon Erfahrungen mit der Durchführung von Queer-Partys.

Die Zielgruppe der Party sind queere Menschen und deren Allies / Verbündete, welche sich unter anderem mit Hilfe eines Awarenesssteam in einem Safer Space befinden, miteinander sozialisieren und Spaß haben können. Auch die Dekoration wird deswegen aus bunten Pride-Flaggen uvm. bestehen, welche wir vor der Party anbringen werden.

Im Rosenkeller gibt es immer zwei Djs, was mehr Genre Vielfalt ermöglicht. Wir haben dieses Mal Nifty MC und Heidi Witzka angefragt.

Bei Nifty MC handelt es sich um eine bekannte und sehr aktive Persönlichkeit in der queerfeministischen Szene, insbesondere in und um Weimar. Neben ihrer Radioproduktion rappt sie auch selbst auf die von ihr produzierten Beats und setzt sich für mehr FLINTA*Stimmen in der Hip-Hop Szene ein. Sie betreibt also nicht nur politische Bildungsarbeit, sondern ist auch musikalisch sehr begabt und erfahren. Somit ist Nifty MC genau richtig auf einer queeren Veranstaltung, auf welcher auch Hip-Hop seinen Platz haben soll.

Bei der Drag Queen Heidi Witzka handelt es sich ebenfalls um eine in der queeren Szene aus Jena und Umgebung bekannte DJ. Sie legt häufig im Kassablanca und dem Rosenkeller auf und hat im Jahr 2022 auf der CSD Aftershow Party aufgelegt. Sie legt Popmusik von ABBA bis Harry Styles auf und bringt somit nicht nur durch ihren bunten Drag-Auftritt die Queerness mit auf die Veranstaltung.



Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Referat Queer-Paradies
Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
e-mail: queer-paradies@uni-jena.de

Referatssitzung Queer-Paradies

Datum: 10.03.2023		Ort: Abbe Cafeteria	
Beginn: 19 Uhr		Ende:	19:20
Anwesende:	Alex, Sophie, Mathilda, Fabian, Marlene, Louie, Sarah		
Protokollant*in:	Sarah		

TOP 1: Tagesordnung

1. Tagesordnung
2. Vorstellung und Beschluss Finanzplan Party im Juni
3. Beschluss Rosenkeller-Vertrag

TOP 2 Vorstellung und Beschluss Finanzplan Party im Juni

Ergebnis von der Abstimmung zum ersten Beschluss: 7/0/0 → angenommen

Das Queer-Paradies beschliesst den vorliegenden finanzplan für die Party und beschliesst, den Antrag für mittelfreigabe über 3098,00 Euro beim StuRa zu stellen.

TOP 3 Beschluss Rosenkeller-Vertrag

Ergebnis von der Abstimmung zum zweiten Beschluss: 7/0/0 --→ angenommen

Das Queer-Paradies bitte den Vorstand des Studierendenrates, den Vertrag mit dem Rosenkeller e.v für die Party am 23. Juni zu unterzeichnen.



21.02.2023

Kooperationsvereinbarung

Zwischen dem Rosenkeller e.V.

Johannisstraße 13 , 07743 Jena, vertreten durch Anne-Katrin Huck

Und Studierendenschaft der FSU Jena
Carl-Zeiss-Str. 3
07743 Jena

Für die künstlerische Organisation und technische Durchführung
der gemeinsamen kulturellen Veranstaltung

„Party vom Referat Queer-Paradies“
am 23.06.2023 im Zeitfenster 22:00 Uhr bis 04:00 Uhr

bekommt der Rosenkeller e.V. für die erbrachten Leistungen
anteilig 1.400,00 Euro (netto zzgl. 7% MwSt).

In den Leistungen sind die Kosten für Technik, den Rosenkeller, Security sowie die GEMA
Gebühren enthalten. Die Haftpflichtversicherung für die Veranstaltung wird durch den
Rosenkeller getragen.

Ansprechpartner:

Verantwortlich für die Durchführung der Veranstaltung:

Name: Sarah Oleniczak

Telefon:

Mail: queer-paradies@stura.uni-jena.de

Der Rosenkeller e.V. stellt für die erbrachten Leistungen für die oben genannten Konditionen
eine Rechnung. Die Rechnung wird spätestens 14 Tage nach der Veranstaltung per
Banküberweisung beglichen.

Rosenkeller

.....
Vertragspartner

Rosenkeller e.V.
Johannisstr. 13
07743 Jena

Tel.: (03641) 931191
Mail: booking@rosenkeller.org

Sparkasse Jena
IBAN: DE03 8305 3030 0018 0477 93
BIC: HELADEF1JEN

www.rosenkeller.org

St.-Nr. 162/142/05274

Anlage TOP 20

Finanzplan

Queer-Paradies

Veranstaltungsdatum: 23.06.2023

Queere Party im Rosenkeller

Beschlussdatum: 10.03.2023

Einnahmen		
Quelle	Betrag	Bemerkung
Ticketverkauf	3.000,00 €	
Vorverkauf Studi	800,00 €	Ticketpreis: 8€, Anzahl Tickets: 100
Vorverkauf Nicht-Studi	550,00 €	Ticketpreis: 10€, Anzahl Tickets: 50
Abendkasse Studi	1.000,00 €	Ticketpreis: 10€, Anzahl Tickets: 100
Abendkasse Nicht-Studi	650,00 €	Ticketpreis: 13€, Anzahl Tickets: 50
Vorsteuerabzug	98,00 €	Vorsichtige Schätzung
Summe:	3.098,00 €	

Ausgaben		
Posten	Betrag	Bemerkung
Umsatzsteuer	478,99 €	auf Kartenverkauf
Rosenkeller	1.400,00 €	Raummierte, GEMA, Haftpflicht, Security und Technik
Steuer Rosenkeller	98,00 €	
DJ Nifty MC	520,00 €	Honorar
DJ Heidi	300,00 €	Honorar
Tickets	25,00 €	
Plakate & Flyer	70,00 €	
Deko	80,00 €	
Awareness-Team	100,00 €	
Puffer	26,01 €	
Summe:	3.098,00 €	

Differenz: -0,00 €